

Cerliches und Elchliches.

Vollzugsbericht, 10. Juli. Der seit dem 3. ds. M. fruh vermisste 19 Jahre alte Knabe...

Die neuesten photographischen Aufnahmen der drei kleinen Prinzen, der Söhne Herzogin Holstein...

Der zweite und letzte diesjahrige Sonderzug zu billigen Fahrpreisen von hier nach Erzegebirge wird am Sonntag den 23. Juli...

Auf der Internationalen Gartenbau-Ausstellung in St. Petersburg in Moskau...

Wadererentwurf, Rathsbau, 7. Juli: 21.100 Parteien mit 77.795 Personen...

Auf Hiltigant Adelsdorf bei Großhain, das zum Königl. Remonte-Depot...

Freiberg. Wegen ununterbrochener Beschäftigung während eines Zeitraums...

Am den Landgefehlen, die in den Militärvereinsetzen des Bundesbezirks...

welcher sich durch die aufs reißende geschwunden Straßen der Stadt nach dem Festplatz...

Der im Mai in Buchholz verstorbenen Fabrikbesitzer Hermann Adler...

Am Sonnabend wurde in D. o. r. n. bei Leipzig im zweiten Jahre der im Bau begriffenen neuen Train-Fabrik...

Am Freitag, den 27. Juni, wurde in Borsdorf eine längere Freiheitsstrafe...

Im Gefängnis der Provinz des Ministeriums des Innern...

Gewinne 1. Klasse 136. K. S. Landeslotterie.

Table with columns for prize amounts and winning numbers for the 136th State Lottery.

Weather report table from Chemnitz, showing temperature and wind direction for various locations.

Während der Morgen- und Vormittag des 9. Juli noch allgemein trübe aber trocken...

Water level table for the Elbe and other rivers, showing current and forecast levels.

Wasserstand der Elbe und Nebenflüsse. Substanz der Elbe...

Advertisement for 'Wiege - Altar - Grab' with a list of names and professions, including 'Aufgeboren' and 'Verstorbene'.

Sonderzug nach dem Erzgebirge Sonntag den 23. Juli 1899.

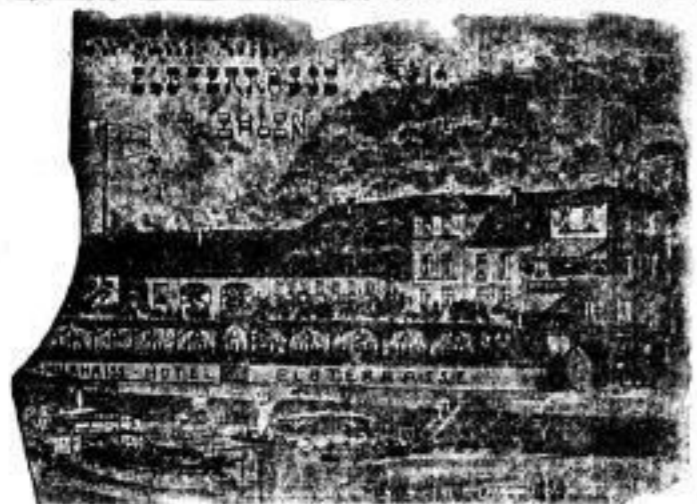
8:30	ab	Dresden A. in	12:30	ab	Born. 21. Juli
9:40	ab	Freiberg in	1:30	ab	W. 23. Juli
10:40	ab	Annaberg in			
11:50	ab	Weibitz in			
12:50	ab	Oberwiesenthal in			
		Scheibenberg in			

Genüchste Fahrkartenpreise. Behuthaltung Fahrkartengültigkeit. Schluss des Fahrkartenverkaufs am 23. Juli, Abends 9 Uhr. Näheres ergibt die bei den beteiligten Stationen unentgeltlich zu erhaltende Uebersicht. Dresden, den 8. Juli 1899. Kgl. Generaldirektion der Sächsischen Staatsbahnen II. Abtheilung. Gasterstädt.

Lagerkeller, Plauen.
Heute Dienstag **Grosses Concert** von der Kapelle H. Roth. Anfang 8 1/2 Uhr. Programm 10 Bl. Hochachtungsvoll Carl Gahr.

„Wittenberger Hof“. Heute Dienstag Schlachtfest mit musikalischer Abendunterhaltung. Paul Kinzel.

Hotel Ringel. Grosses Restaurant. Diners zu M. 1,25. — Abonnement 20 % Ermäß. Heute, sowie jeden Dienstag Mittags bis 3 Uhr und Abends von 6 Uhr an als Specialität: **Sauerbraten mit Vogtländ. Klößen.** Während der Saison täglich frische **Oder-Krebse.** Aktien-Pilsener, Münchner Löwenbräu. Hochachtungsvoll Robert Zschäkel. Hotel Ringel.



Wehlen. Hotel Rurhaus zur Elbterrasse. Neu eröffnet! Ueberfahrtsstelle z. Bahn. Ruderlandungsplatz a. Grundstück. Dampfheizung in unmittelbarer Nähe. Com. Zimmer mit guten Betten v. M. 1 an. Pension nach Uebersicht. Menü v. 1 M. an. F. Weine und Biere, geschützte Spezialitäten. Großer geräumiger Speis- u. Gesellschaftsraum zur Abhaltung gesellschaftlicher Vergnüngen. Schattiger Garten mit Veranden längs der Elbe für 30 Personen. Hausdiener a. d. Bahn u. am Dampfbusch. Otto Boden, Besitzer.

Kyffhäuser-Denkmal - Wirthschaft, Hotel L. Rangos. empfiehlt seine reizenden, schönen Fremdenzimmer mit Veranda u. herrlicher Aussicht nach dem Watwodatschl, wunderschöne Waldwege. Preis von 2,50 M. bis 3,50 inkl. Kaffee mit Frühstück. Feine Zimmer, französische Betten mit Rohhaarmatratzen. Sei den nach neuesten Einrichtungen getroffenen Bauten kann jedes Diner bis zu dem höchsten Preise geliefert werden. Ein Küchenchef und vier Köche, sowie ein Konditor sorgen für die Lebensnahrung und 32 sonstige Bedienstete wachen auf. Versäume Niemand, der den Kyffhäuser besucht, dieses herrliche Stück Erde zu sehen und eine Nacht da zu bleiben, da wohnt sich's ganz anders, als in den Dörfern und warne ich, sich nicht in Rohlfa lassen. Feine Equipage steht zu Diensten. **Paul Zimmermann.**

Montag den 10. d. ist wiederum ein großer Transport von 40 Stück erstklassig, russ. schnelle Wagenpferde eingetroffen; darunter befinden sich Deutsche, Wallache, Stuten, passende Paare, flotte Einzelnner, sämtliche sind ein- und zweispännig gut eingetriben und stehen zu soliden Preisen zum Verkauf in Dresden-Neustadt, Hotel Stadt Coburg. **Z. Bialaschewsky, Pferdgeschäfl.**

Reell!

Ein Kaufmann, Ende 30er, wünscht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, mit einem in gleichem Alter lebend, Fräulein beh. Verheir. in Bekanntschaft zu treten. Vermög. ca. 3-4000 M. Nur ernstgemeinte Off. erbeten unter J. 7397 durch die Exped. d. Bl. Agenten verbeten. Distrikten Ehrenhache.

Commer. (Schie). Suche für m. Freund, Veant. in gesch. Lebensposition, nette Gattin f. M. bis 30 Jahre (nicht unt. 15 Wille). Damen, auch Wittwen ohne Kinder, belieben Off. u. O. U. S 121 an die Expedition des Berliner Tageblatts, Frankfurterstraße 106, einzureichen. Vermittler verb.

Ein Arzt, Dr. med., auf dem Lande prakt., wünscht sich zu verheirathen u. bietet Damen im Alter von 20-30 J., mit e. disp. Verm. v. ca. 100.000 M., die auf dieses Gesch. eingehen wollen, ihre w.Adr. unter B. K. 90 in die Exp. d. Bl. niederlegen zu wollen.

Heirathsgesuch. Ein junger, lebenswürdiger, strebsamer Mann mit gutem Geschäft sucht eine Dame von gleichen Eigenschaften beh. baldiger Heirath. Distrikten zugesendet. Th. u. D. F. 131 Exp. d. Bl.

verheirathen. Ein adel. Herr in den 40er J., sehr reich, gutem Charakter, wünscht in ebenstehender, gutsit. Dame sich zu verheirathen. Df. u. E. H. 156 Exp. d. Bl.

Aufrichtig Kaufmann, 23 Jahre alt, von angenehm. Neuheren, tadellosem Aeußeren, gutem Charakter, Mitinhaber zweier grosserer Fabriken der Eisenbranche, mit 100.000 M. Vermögen u. einem Jahres-einkommen von ca. 12.000 M., wünscht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft einer hübschen, gebildeten, häuslich erzog. Dame, nicht über 20 Jahre alt, zu machen, welche mindestens d. gleiche Vermögen wie oben hat. Eltern und Vormünder werden gebeten, möglichst ohne Wissen der betreffenden Dame, Adresse mit Photographie und Paragrafen der Verhältnisse an Haasenstein u. Vogler, A.-G., Chemnitz unter O. 3350 einzufenden. Photographie wird umgehend zurückgeliefert. Anon. unentgeltl. Vermittler verbeten.

Heirath. Für meinen Freund, 23 Jahre, welcher nächstes Jahr die in c. schönen Städtchen des Vogtland geleg. Fabrik seines Vaters übernimmt, suche ich eine passende Lebensgefährtin. Junge Damen od. Wittwen bis 25 Jahre, mit 10-15.000 M. Vermög., welche diesem ernstgemeinten Gesch. Verlangen entsprechen, werden gebeten, Briefe mit Angabe der Verhältnisse und Photogr. unter D. T. 107 an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

Zwei elegante, zweifarbige Pferde, geritten, ein- u. zweispännig gefahren, gesund u. fehlerfrei, auch für Kammernwagen ganz vorzögl. geeignet. Sind wegen Abreise von hier für den feilen aber sehr billigen Preis von 2200 M. aus Privatband zu verkaufen. Zu besichtigen Mittags v. 12-2 Uhr. Näheres bei Stüeme, Wartburgstraße 35.

Musschachtungs-Raffen können abgeladen werden Ende Nagelburgstraße.

Mühlberg
Mit 20% Rabatt
verkaufe ich jetzt
wegen vorgerückter Saison

Damen-Confection: Wasch- und Reise-Costüme, Wasch-Blusen, Jackets, Umhänge.
Kinder-Garderobe: Wasch-Anzüge für Knaben, Wasch-Mädchen-Kleider, Wasch-Baby-Kleider.
Herren-Anzüge: Radler-Anzüge, Strassen- und Reiseanzüge, Joppen, Paletots, Havelocks, Wasch-Anzüge.

Lange Damen-Handschuh
früher R. — 50 L. — 1,25 1,50 bis 3 —
jetzt R. — 40 — 50 — 60 — 75 bis 1,25

Herm. Mühlberg,
Hoflieferant. — Wallstrasse-Schiffelstrasse.

Mühlberg
Versteigerung wegen Konkurs,
Pfotenhauerstrasse 50.
Freitag, den 11. Juli, Nachmittags 4 Uhr gelangen zur
Siek'schen Konkursmasse gehörig:
**4 Arbeits-Pferde, 4 Arbeits-Geschirre,
2 Brettwagen und Stallutenjilien**
Bernhard Cautler, Konkursverwalter.

Pferde. Schweisshund.
Anfolge Verlebung nach einer Stelle, wo ich Pferde und Hunde nicht gebrauchen kann, verkaufe ich 3 braune Stuten mit antl. Abstammungsgang von Hg. Gestütsbesitz „Tids“ in Sigtuna a. d. Norst. a. n. preis. Stute „Braundchen“ sämmtl. in meinem Stall geboren, gut 2-spännig gefahren:
1. „Niedersee“ geb. März 1894,
2. „Prachbarte“ geb. 10. Mai 1895, auch zum Reiten geeignet.
3. „Reihäcker“ geb. 22. April 1896, auch zum Reiten geeignet, und den gut abgefahrenen Schweisshund „Anbur“ a. d. Waldines Jagdschloß.
Oberförster Bernhard, Wodlis bei Lieberow. R. 2.

Unentbehrlich für jeden Haushalt.
Empfehle hierdurch meine patentirlich angemeldete **Sonnen-Möbel-Politur** für Jedermann. Sie ist von bestem Material zusammengestellt und zeichnet sich durch leichte Handhabung und guten harttrocknenden Glanz vor anderen Reinigungs-Preparaten aus, somit auch auf lackirte Möbel angewendet werden. Zuschreiben aus allen Theilen dienen zur Einsicht aus. Zu haben in größeren u. kleineren Klößen bei **Albert Kohl, Wilsdrufferstr. 22, II.**

Fleisch-Conserven
für Reise, Jagd, Sommeraufenthalt etc. aus der k. k. und Reichsmonopolenfabrik Moritz Kieckelhahn, Königl. Sächs. Hoflieferant, Chemnitz, empfehlen **Wessel & Friedrich, Waisenhausstrasse, Viktoriahaus.**

Grösstes Musikwerk-
Instrumenten- und Saiten-Fabrik-Lager
Gebr. 1823. **von W. Gräbner,** Gebr. 1823.
15 Waisenhausstrasse 15 (Café König).
Specialitäten: Symphonons, Polyphons, Kalliope, Standuhren, Automaten, mit Musik- und Notenwechsel, mech. Vögel mit Naturgesang, Violinen von 2-1900 M., Pianinos, Harmoniums, gr. Dreh-Orchestrons, Tanz-Musik für großen Saal, Accord-Zithern, große Musikschranke.
Reparaturen prompt.

Rasiermesser, Rasirapparate, Abziehriemen
empfiehlt unter Garantie für Güte
W. Moritz Kunde, Kampischestr. 31

Seite 7 „Freiburger Nachrichten“ Seite 7
Freitag, 11. Juli 1899 — Nr. 190

Königliches Belvedere
 der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
 Direktion:
Königl. Musikdirektor A. Trenkler.
 Eintritt 50 Pf. Anfang 1/8 Uhr.

Deutsche Kunst-Ausstellung
 Dresden 1899.

Heute Dienstag den 11. Juli bei günstiger Witterung
Grosses Militär-Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächsischen Garderegiments-Regiments,
 Direktion: **Stabstrompeter H. Stock.**
 Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Eintrittspreis bis 8 Uhr Abends mit Besuch der Ausstellung
 1 Mark, von 8 Uhr ab ohne Besuch der Ausstellung 50 Pf.



Helbig's Etablissement

Heute Dienstag
Gr. Militär-Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Regim. Nr. 101
 Direktion: **L. Schröder.**
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 11 Uhr.
 Vorverkaufskarten sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Wiener Garten.
 Täglich Concert.
 Heute
Grosses Militär-Concert
 von der Kapelle der Kgl. Sächs. Pioniere
 unter Leitung des Stabschornsteins
A. Lange.
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Abonnementsbillets a 30 Pf. sind in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen, sowie 5 Stück R. 1,50 an der Kasse zu haben.
 Vereinsbillets haben Gültigkeit.
 Bei ungünstigem Wetter bieten die umfangreichen Kolonnaden und der Gartenteich angenehme und geschützte Aufenthalt.

Feldschlösschen.

Heute
Grosses Militär-Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 177
 unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirektors
Herrn H. Röpenack.
 Eintritt 30 Pf. Anfang 8 Uhr.
 Abonnementsbillets 5 Stück 1 Mark, ebenso Vereinskarten sind an der Kasse zu entnehmen.
 Die Concerte von obengenannter Kapelle finden regelmäßig Dienstag statt.
 Hochachtungsvoll **Otto Scheibe.**

Schillergarten Blasewitz.

Heute Dienstag den 11. Juli
Grosses Militär-Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Leib-Grenadier-Reg. Nr. 100.
 Direktion: **D. Herrmann.**
 Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Abonnementsbillets 5 Stück 1,50 Mark sind an der Kasse und in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
 Hochachtungsvoll **Rosenfest.**

APOLLO-THEATER

Heute Dienstag
Mutterseggen.
 Anfang 8 Uhr. Grosser Erfolg! Anfang 8 Uhr.

41 Pragerstrasse 41.
Schlachten-Panorama.
 Die Schlacht bei Wörth.
 Geöffnet bis Eintritt der Dunkelheit.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.



Concert-Fahrten

bei schönem Wetter jeden
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
 ab Dresden (Terrassenufer) Nachm. 6 Uhr.
Mittwoch und Sonnabend
 ab Dresden (Terrassenufer) Nachm. 3,30.
 Militär-Musik.

Waldschlösschen-Terrasse.

Dienstag den 11. und Mittwoch den 12. Juli
Grosses Extra-Militär-Concert
 ausgeführt von der Kapelle des
 Königl. Sächs. Fußartillerie-Reg. Nr. 12 aus Metz
 unter Leitung des Stabschornsteins Herrn **Arthur Becker.**
 Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.
 Bei eintretender Dunkelheit
Illumination des ganzen Gartens.
 Um zahlreichem Besuch bittet
Hermann Hoffmeister.
 NB. Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im großen, neu erbauten Pachtställe statt.

Donath's Neue Welt

Nach Tolkewitz. Nach Tolkewitz.
 Während der Ferien jeden
Montag, Donnerstag, Sonnabend
Extra-Concert-Fahrt.

Preise ab Dresden. Abfahrt 3 Uhr.

Ein- u. Rückfahrt	Terrassenufer-Schiff
Erwachsene 50 Pf.	Erwachsene 65 Pf.
Kinder 25 Pf.	Kinder 35 Pf.

 legt in Neustadt u. Blasewitz an.
 Die Fahrtscheine berechnen zum freien Eintritt in „Donath's Neue Welt“, Theilnahme am Concert u. den für Familien gebotenen Veranstaltungen.

Täglich: **Großes Instrumental- und Vocal-Concert**
 d. 1. Neuen Dresdner Concert-Orchesters.
 Mitwirkende: **Fräulein Hermine Held, Miss Lucy Duncan Chambers,** Violon- und Concert-Sängerinnen.
 Sehenswürdigkeiten: Alpenpanorama, Märchengrotte, Theaterpark mit Gruppe: „Deutsche Einigkeit“.
 Morgen Mittwoch: **Großes holländisches Kinderfest.**

Große Wirthschaft
 im Königl. Großen Garten.
Täglich Gr. Concert
 von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors
A. Wentscher.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.
 Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Morgen Mittwoch
Gr. Doppel-Concert
 vom Trompeterchor des Königl. Sächs. 1. Königs-Cuirassen-Regiments Nr. 18 aus Großschänke unter Leitung des
Stabstrompeters Karl Beck
 und obiger Kapelle.
 Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Stadt-Waldschlösschen
 Postplatz.
 Schönstes und größtes Garten-Etablissement in Mitte der Stadt.
 Fernbahnanbindung nach allen Richtungen.

Täglich gross. Concert
 des Damen-Orchesters „Arion“.
 Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!
 Hochachtungsvoll **M. Mäser.**

Hotel Duttler

Täglich
 von Abends 8 Uhr an
Vorstellung.
 10 Neue Debuts 10.

PALAST - Restaurant
 Dresden-A.
 Ferdinandstr. 4.

Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr in jeder Preislage.
 Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.
 Täglich Nachmittags 4 1/2 und Abends 8 Uhr
2 gr. Doppel-Concerte
 von der Palast-Kapelle,
 und des
Opern-Gesangs-Quintetts:
 unter Direction des Kapellmeisters
Herrn Dr. Boris Bruck.
 Sonn- und Festtags von 11 Uhr an **Mittags-Concert.**
FERDINANDSTRASSE 4.

Westend Schlösschen Planen
 Bei günstiger Witterung im Garten.
 Dienstag den 11. bis Sonnabend den 15. Juli
Humoristische Familien-Abende
 von
Brauer's Rosswainer Sängern
 (Muldenther). Gegr. 1854.
 Täglich wechselndes Programm.
 Eintritt: 50 Pf., referierter Platz 75 Pf., im Vorverkauf: 40 Pf., referierter Platz 60 Pf., in den durch Plakate erkantl. Verkaufsstellen, im Westend Schlösschen und Wolf's Cigarrengeheim. Postplatz.
 Auf Vereinsauskunft, bedeutend Preisermäßigung. Diese sind unentgeltlich zu haben und zu bestellen bei **Wilh. Brauer** in Dresden-Friedrichsberg, Weinbergstr. 55, „Villa Sophie“.

Paradiesgarten Zschertnitz.

Zu meinem morgen Mittwoch den 12. Juli stattfindenden
Herren-Frühstück
 mit des diesjährigen Vogelzählens
mit Militär-Concert
 mache ich ganz besonders aufmerksam.
 Hochachtungsvoll **Max Heide.**

Vorstädtisches Theater
 „Drei-Kaiser-Hof“, Löbtau.
 Mittwoch und Donnerstag
„Fuhrmann Henschel“,
 Schauspiel in 5 Akten von **Gerhard Hauptmann.**
 Sensationeller Erfolg an allen Theatern.
 Hochachtungsvoll **Felix Schleichardt.**

Alle Radfahrer und Touristen
 finden jetzt aufgestellt die
Auskunfts-Tafel
 („Wo bin ich zu treffen?“)
 im Sächs. Hof, Kleinschadowitz, Bismarck, Gr. Wirthschaft, Keglerheim, Tivoli, Sociétés, Café Central, Alt-Gahmweyer, Schlachtröhre. Weitere Ausstellung nimmt entgegen **Alfred Lüttge**, Am See 51. Prämiert mit der silb. Medaille Garmischhausausstellung 1904.

Vorbereitung
 für das einj. freiwill. Examen, sowie für alle Klassenstufe höherer Lehranstalten. Von 7 Schülern befaßt den 6 die Prüfungsvorbereitung. Prospekte und Referenzen zu Diensten.
P. Wiener, Stauw. 15, II.
 Verantwortl. Redakteur: **Dr. Otto Sandt** in Dresden. — Bezugs- und Druck-: **Wegh & Reichardt** in Dresden, Marienstr. 38. — Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Ausgaben an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 24 Seiten incl. der Belegz. Beilage. Hierzu 1 Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Prospekt über die Weidmannsche Krummhöhe in Niederböhmen.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Seite 8
 Dienstag, 11. Juli 1899 Nr. 190

40
 war von
 lebhafter
 eingelegt
 10. Son
 18. Son
 waren:
 ein Ber
 beucht
 Weinbö
 wurden
 Friedric
 die Pab
 zur Ein
 über 10
 frodo
 ung des
 nöthig
 ebenfall
 des G d
 einem P
 Weichst
 geladen
 des Pal
 Begrüß
 Nachden
 hatte.
 Nominu
 deut he
 Herr O
 ertheilt
 unterteil
 Hocht
 3. Juli
 25. Juni
 25. Juni
 25. Juni
 die ver
 Hoch 1
 Richtig
 Der Rat
 insgehan
 um 185
 hichen
 Schönfe
 möglic
 Nr. 1
 und in
 fände.
 des So
 glieder.
 die das
 sich ich
 Wal n
 Wächter
 Jorm
 Bergel
 geschm
 Theil.
 des Erb
 Herrn
 T. Legir
 Suedoo
 and ziem
 7 a m
 abthel
 beamtet
 Verkauf
 3. Deut
 nannte
 aufste
 K. Heber
 Es wur
 ihrem
 abfällig
 verbe
 an 25.
 Balle
 werden
 ahmt 4
 nach 2
 vollsch
 kochen.
 und mo
 der Kap
 ans We
 G
 deucht
 hat vom
 sind in
 schalen.
 Theil de
 auflage
 wechse
 hanner
 erzählt
 in Dre
 widerst
 er volle
 fudung
 Patron
 schieden
 Mann
 Berg
 G. und
 auf alle
 beucht
 17. Jul
 Anstalt
 Person
 des Der
 halle
 schaft v
 verpack
 ausgebe
 dem n
 gefom
 lömmt
 om So
 zu 20
 Herr
 Haupt
 im Zug
 gut“ be
 durch 2
 Piele 2
 Raben
 gen Be
 ca. 30
 Gott
 demite
 Nachm
 Briefe

Kurszettel der Dresdner Börse vom 10. Juli.

Table with multiple columns listing market prices for various goods, including flour, oil, and other commodities. Includes sub-sections like 'Weizenmehl', 'Rohöl', and 'Kaffee'.

Dresdner Kaufmannschaft. Die ordentliche Zusammenkunft... welche seinen Zweck erfüllt hat und unter dem Vorherrsche des Herrn Kommerzienrathen Colbitt...

Das Konkursverfahren über den Vermögens des Seligverstorbenen Friedrich Carlitz... wurde am 10. Juli 1899 eröffnet...

Verbreitete reise. Schladitzmarkt waren nachfolgende getradete. Oefen: 1. vollkommene, ausgemessene höchsten Schladitzmarkt bis zu 6 Jahren 34-37...

Dresdner Straßenbahn. Die Betriebseinnahme in der mit dem 8. Juli zu Ende gegangenen Woche betrug 82,368 M. 10 Pf. und seit dem 1. Januar 1899 2,149,623 M. 10 Pf. gegen 2,077,769 M. 86 Pf. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Wahl- und Gefälligkeitsbericht von F. Brinmann, Königlicher Hofrath, Dresden. Mit Beginn der Jagd auf Hebräer und Vögel in Sachsen ist wieder ein lebhafter Geschäftswandel zu verzeichnen.

Wahl- und Gefälligkeitsbericht (cont.)... Die Wahl- und Gefälligkeitsberichte sind in der Regel von großer Wichtigkeit für die Beurtheilung der öffentlichen Meinung...

Dresdner Straßenbahn-Gesellschaft in Dresden. Die Betriebseinnahme in der mit dem 8. Juli zu Ende gegangenen Woche betrug 82,368 M. 10 Pf. und seit dem 1. Januar 1899 2,149,623 M. 10 Pf.

Wahl- und Gefälligkeitsbericht (cont.)... Die Wahl- und Gefälligkeitsberichte sind in der Regel von großer Wichtigkeit für die Beurtheilung der öffentlichen Meinung...

Wahl- und Gefälligkeitsbericht (cont.)... Die Wahl- und Gefälligkeitsberichte sind in der Regel von großer Wichtigkeit für die Beurtheilung der öffentlichen Meinung...

Wahl- und Gefälligkeitsbericht (cont.)... Die Wahl- und Gefälligkeitsberichte sind in der Regel von großer Wichtigkeit für die Beurtheilung der öffentlichen Meinung...

Wahl- und Gefälligkeitsbericht (cont.)... Die Wahl- und Gefälligkeitsberichte sind in der Regel von großer Wichtigkeit für die Beurtheilung der öffentlichen Meinung...

Wahl- und Gefälligkeitsbericht (cont.)... Die Wahl- und Gefälligkeitsberichte sind in der Regel von großer Wichtigkeit für die Beurtheilung der öffentlichen Meinung...

Bermischtes.

Der Kaiser hat nach dem „D. T.“ auch während des unglücklichen Unwetters bei Kissingen den Kommer nicht verloren. Auf dem Hofe in Kissingen, wo das Kaiserpaar in geschlossener Begleitung eintraf und zu Pferde sitzen wollte, gab der Regen bei der Ankunft in Strömen herab. Die Kaiserin war angezogen eines solchen Unwetters und des bevorstehenden Mittes etwas verzagt und unentschieden und wandte sich mit der Frage, was nun geschehen solle, an ihren Gemahl. Der Kaiser suchte die Kaiserin und erwiderte lachend: „Das weest ich nicht!“ Als er durchdringt auf dem Aussichtsthor an der Schlei anlangte, begrüßte er den dort harrenden General Freyherren v. d. Goltz mit einem kräftigen Scherz über das herrschende Unwetter. Darauf schüttelte er sich leicht in seinem Mantel ein, zog die Kapuze über den Kopf, stemmte sich mit dem Rücken gegen Regen und Wind und sagte zu dem die Leitung leitenden General: „Nun lassen Sie die Leitung beginnen, aber bitte vor mir, denn was hinter mir passiert, geht mich nichts an.“ Der Kaiser verfolgte in der geschützten Stellung ruhig die Leistungen und achtete des stürmenden Regens nicht.

Aus einem Verkaufsladen der Firma Geigler in der Kaiserstraße in Franzensbad ist ein kunstvoller Tafelaufsatz aus Gips im Werte von 10,500 Gulden unter Anwendung eines Nachschlüsselers gestohlen worden. An dem Aufsatze hatten zwölf Arbeiter zwei Jahre lang gearbeitet.

Wegen die Buchmacher in Berlin weht augenblicklich ein scharfer Wind; man scheint an möglicher Stelle entschlossen, die löstige Zugabe des Verdicts wenigstens von den Berliner Hauptplätzen zu entfernen. 40 dieser Herren haben ein von Unionklub, dem Hindenburg-Kennverein Carlshorst und dem Kennverein Heidensee unterzeichnetes Rundschreiben erhalten, in dem ihnen verboten wird, die betreffenden Rennplätze zu betreten. Im Uebereinstimmungslinien die Vereinigungen der betreffenden Einzelvereinigungen wegen Hausfriedensbruchs an.

Aus Willach wird berichtet: Der Gerichtsdiener Hallada wurde in der Nacht auf der Staatsbahnstrecke Litsch-Sattendorf lebend aufgefunden. Hallada war im Zuge von einem rathlosen Manne, dessen Persönlichkeit noch nicht festgestellt ist, durch Stiche verwundet, sodann beraubt und aus dem Wagen geworfen worden. Hallada ist bereits gestorben.

Bei Kanalbauarbeiten auf dem Friedrichsplatze in Braunschweig starb gestern Vormittag infolge Durchstichens von Triebband eine abgetheilte Bretterwand zusammen. Zwei Arbeiter wurden getödtet.

Abends 10 Uhr rannte geliches Köln und Bonn der Schlepddampfer „Mannheim“ in die Klauke des mit Passagieren besetzten niederländischen Dampfers „Kriemhild“. Zwei Mann von der Besatzung der „Kriemhild“ wurden verletzt, darunter einer, und zwar der Koch, schwer. Von den Passagieren ist Niemand verletzt.

In Stettin ist eine Fischmüherbande, die sich seit längerer Zeit mit der Herstellung von preussischen und bayerischen Zweimarkstücken und preussischen Zwanzigmarkstücken befaßt, durch die Bemühungen der Kriminalpolizei dingelt gemacht worden. Der Hauptthäter ist ein Schlosser Paul Ulrich in Grabow a. d. Oder. Seine Ehefrau hat mit den Familienangehörigen und Bekannten inliches Geld verbreitet. Die Formen und Watten sind von der Kriminalpolizei beschlagnahmt worden.

Zur Warnung für Tamen wird der „Tägl. Rundsch.“ folgender Vorfall mitgetheilt: Eine in Einsbittel wohnende Wehrin machte vor einigen Tagen mit einer kleinen Gesellschaft eine Fußpartie in die Umgegend. Unterwegs betraf sie, um Blumen zu pflücken, eine Weide, auf der eine Anzahl Käse große Raum hatte die mit einer rothen Blause besetzte Tanne die Weide betreten, als das Kind mit vorgestreckten Hüften wie rasend auf sie zurollte. Zwar gelang es der Dame mit Hilfe Anderer, sich durch den Gattenbaum in Sicherheit zu bringen, doch ist sie in Folge der ausgehenden Angst nachträglich bedenklich erkrankt.

Wittig, Scheffelstr. 20, 2. Et. heilt Haut-Ausschläge, Flechten, Geschwüre, Hautläse, Schwäche. 9-5, Ab. 7-8.
Reiter, Schloßstraße 8, heilt frische und ganz veraltete geheime u. Hautkrankh. (Ausschläge, Flechten, alte Wunden), Schwäche, Weisheiten etc. 9-5, Ab. 7-8. n.
Gaut u. Garleiden, Ausschläge, Geschwüre u. Schwäche werden geheilt Pragerstr. 40, 1. Sprechst. v. 9-3 u. 5-11 Uhr.
Heid, 1. gesammte Heilweise, geheime und Frauenkrankheiten, Pragerstr. 21, 1. Et. Jede Wochentag. Sprechst. Mgl. 10-1 Vorm., 6-10 Abends, Sonn- und Feiertags 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. Schnelle Hilfe in allen geheimen Leiden.

Unter Deutschlands größten Seidenwaaren-Spezial-Geschäften ist das Seidenhaus Wilhelm Nanitz, Postleitzahl, Pragerstraße 14, seit 24 Jahren die beste Bezugsquelle für feine Seiden und Besätze. Bei Angabe des Gewünschten werden Proben franco zugelandt.
Wer Handschuhe kaufen will, der veräume nicht, sich an das Chemnitzer Handschuh-Haus, Dresden, Pragerstraße 16, nur 1. Etage, zu wenden. Man findet dort selbst Glaces für Herren und Damen, ff. Juchten-Stepper, Handschuhe von Regenerleder, Rehlleder, Wachsleder und Distillers-Handschuhe von Reithleder. Die Preise sind billig, die Qualität vorzüglich. Ferner führt die Firma Normal-Unterwäsche, Herren-Socken, Frauen-Strümpfe etc. Händler erhalten Extra-Preise.
Knaben von 6 bis 15 J., auch Ausländer, finden gefundene lässlichen Unterricht u. artem Unterricht bei beschränkter Schülerzahl in K. Hoffmann's Institut, Köhntz bei Dresden.
Bruchleiden finden selbst in den schwersten Fällen sich Hilfe beim Bandag. Carl Kunde u. Frau, Birnhauserstr. 45a, Ballstr. 19.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands
Central-Hotel, Berlin
500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Credit-Briefe für die Reise.
Für Reisezwecke fertigen wir aus:
Special-Creditbriefe,
die an ein oder mehreren vorher zu bestimmenden Orten zahlbar sind, ferner
Circular-Creditbriefe,
auf Grund deren Erhebungen an allen grösseren Plätzen der Welt und an allen bedeutenderen Bade- und Kurorten Europas erfolgen können.
Unsere Depoziten-Kassen ertheilen weitere Auskunft hierüber.

Dresdner Bank
König-Johann-Strasse 3
und
Prager-Strasse 39.

Dresdner Bank.
Dresden, Berlin, Hamburg, Bremen, London, Nürnberg, Fürth, Hannover, Bückeburg, Detmold, Mannheim, Chemnitz.
Besondere Abtheilung.
Unser Prämientarif f. Ansoosungsverficherungen, umfassend die im August 1890 zur Verlosung gelangenden versicherungs-fähigen Vertheilungen, ist heute erschienen und wird allen Interessenten auf Wunsch zugelandt.

Berichtigung
der Mitgliederbewegung zur Bilanz 1898.
Bestand von Mitgliedern am 1. Januar 1898 102
Im Jahre 1898 sind eingetreten 27
Am Schlusse des Jahres schieden aus: 129
durch Aufündigung 4
Ausschließung 7
Tod 1
12
demnach Mitgliederbestand am Schlusse des Geschäftsjahres 1898 117.
Die gesammte Galtsumme betrug ultimo 1897 114,000 Mk.
und beträgt ultimo 1898 bei 129 Mitgliedern 129,000 Mk.
sic hat sich demnach vermehrt um 15,000 Mk.
Dresden, den 31. Dezember 1898.

Der Vorstand
der Creditbank für Grundbesitz
und Gewerbe zu Dresden
(c. G. m. b. G. Ostplatz).
A. Heising. Max Redlich.

Bassenge & Fritzsche
Bankgeschäft,
Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrassen.

An- und Verkauf von Staats-
und Werthpapieren,
Einlösung von Coupons,
Umtauschung von ausländischen
Banknoten, Gold etc.
Annahme von Geldern im Depoziten-
und Checkverkehr.
Domicil-Stelle für Wechsel.

Geheime Leiden
und deren Folgen, Ausschläge, Darreichwerden, Geschwüre,
Schwächezustände etc. (Nahrung Baryt) heilt nach einfach
bewährter Methode O. Goseinsky, Dresden, Zingendorferstr. 47,
part. rechts, Mgl. v. 9-1 u. 6-8 Abds., Sount. v. 10-3. (16 Jahre
b. verlorb. Dr. med. Blau thätig getreten.)

Paul Beyer und Frau Hedwig Beyer
König Johannstrasse 1, 2.,
empfehlen sich zur
Anfertigung von Zahnersatz
in Gold, Aluminium und Kautschuk nach den neuesten
Erfindungen. Garantie für gutes Passen. Schonendste Behandlung
in möglichster Weise.
Wegen nöthig gewordenem Umbau befindet
sich die
Tuch- und Buckskinhandlung
von
Otto Zschoche,
bis auf Weiteres
Breitestrasse 17, prt.,
neben dem Rathenbau.

Anatomisch
richtigen Zahnersatz — daher stets brauchbar — unter möglicher
Verminderung der Gummipolster, fertigt der Unterzeichnete
unter Garantie an. — Vorbereitung des Mundes, sämtliche
Operationen, Behandlung schmerzlos. — Haltbare Mund-
stücke.
Zahnarzt Kuzzer,
Ferdinandstrasse 4 Sprechst. 9-5 Uhr,
(im Philharmonie-Gebäude) und Sonntags Vormitt.
In meiner Privatklinik zahlen Unbemittelte, Krankenmittel u.
Angehörige etc. halbe Preise. (Zahnersatz a 2-3 Mk.)

Munyadi János
(Saxlehner's Bitterquelle)
Von der ärztlichen Welt
mit Vorliebe und in mehr als
1200 Gutachten empfohlen.
Dieser seit 35 Jahren bewährte
und beliebte Naturschatz
genießt einen Weltruf wegen
seiner sicheren, gleichmassigen
angenehmen und absolut
unschädlichen Wirkungskreise.
Nur echt, wenn auf der Etiquette mit
rothem Mittelfelde die Firma ersichtlich.
„Andreas Saxlehner“.
Erhältlich in den Apotheken, Droguen-
handlungen u. allen Mineralwaserdepôts.

Für Molkereien.
Echt Pergament, weiss à Ctr. 44 Mk.
Fettlicht Pergament, imit. à Ctr. 30 Mk.
Fettlicht silberweiss Pergament à Ctr. 30 Mk.
Fettlicht gelblich Pergament à Ctr. 25 Mk.
Wilhelm Seume, Dresden-Bl.
Papier-, Gassen- und Holzstoff-Fabriken.
Stettin. Hotel Victoria Stettin.
Dem oft-reisenden Publikum bestens empfohlen.
Nächstes Nähe des Bahnhofs und dem Dampfschiffbollwerk.
Elektr. Beleuchtung. Civile Preise.
Grossmann & Pitz aus Dresden.

Seite 11 "Freiburger Nachrichten" Seite 11
Stensing, 11. Juni 1899 — Nr. 190

stehen wollten. Dazu nahm er, etwas abweichend vom heutigen Gebrauch, getriebene Röhre — ob Röhre oder Schmelzröhre verrät der Dichter nicht —, schüttelte die Geschäfte tüchtig im Wälzwerk durcheinander und goß, da es im Lager vor Tross sehr an Fett gebräut zu haben scheint, als Ergänzungs- oder Meersalz hinzu. In Bezug auf diese letztere Thatsache kann ich mich jedoch irren; denn es ist schon lange her, daß wir im protestantischen Gymnasium zu Strassburg die Atlas gelesen haben; und nachher kann ich auch nicht, da ich kurz nach dem Abiturium und kurz vor dem Abiturientenexamen meinen Homer Herrn Lindner, Antiquariat, Baumhofengasse, in Verwahrung gegeben und seitdem das Abholen vergessen habe. Vielleicht kann ein Schriftgelehrter Auskunft geben.

Am Tage nach der Hochzeit ist mit der Schwester seiner Frau in Baden angetreten ein Klavierlehrer aus der Lindnerstraße in Berlin durchgegangen. Kurze Zeit vor der Ehescheidung lernte er seine noch unverheiratete Schwägerin kennen, und sofort hatten es Beide einander angefallen. Zwar ging der Verlobungs- und die Ehe mit seiner ihm seit einem Jahre bekannten Braut ein; allein sein sorgloses Benehmen gegen seine Schwägerin sowie andererseits seine vollständige Gleichgültigkeit gegen seine junge Frau waren schon am Hochzeitsstage so in die Augen springend, daß die wenigen Hochzeitsgäste verwundert den Kopf schüttelten und die englische Frau auf die Vorgänge aufmerksam machten. Schon auf dem sich unmittelbar an die kirchliche Trauung anschließenden Ausflug nach Treptow und Wilhelmsruh kam es zu unlieblichen Antritten zwischen den beteiligten Personen, und in später Nachtstunde erfolgte in der Wohnung eine nicht weniger als hässliche Auseinandersetzung, als die junge Frau ihren Herrn Gemahl mit seiner Schwägerin überlieferte. Am folgenden Tage kam es zu einer regelrechten Schlägerei zwischen den drei beteiligten Personen, wobei der Gatte seiner Frau den Gehirnhirn durch einen Schlag auf den Kopf in die Augen brachte. Mit dieser ist er dann auch Abends nach einem Hotel übergeführt und hat seitdem nichts wieder von sich hören lassen. Die Frau hat infolgedessen bereits Schritte zur Ehescheidung getan.

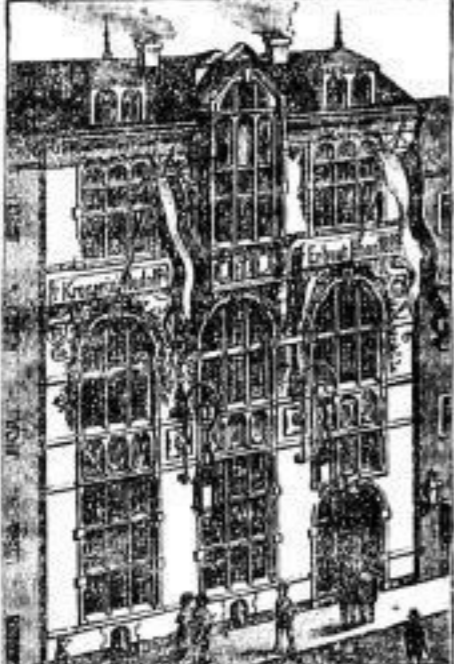
Einem kaislichen Beitrag zu den medienburgischen Schulverhältnissen geht das folgende, durch die pädagogischen Zeitungen gehende „amtliche“ Schriftstück: Ründigung Akt. Der Lehrer R. in Bielau wird von die Gehaltsbezüge hierdurch zum 1. Oktober 1899 aus seinem Amte entlassen. Ründigungsgrund ist weil der Gutsbesitzer Hoffmann Solow sonst zum Herbst Antritt aus der Schule zu Bielau welches ich hiermit bezeichne. Bielau d. 7. April 1899. H. Köpcke Schulz.

Der Adv. Quabes Herr, der Pastor der Moriah Kirche zu Utica (Staat New-York), hat jedoch ein 38jähriges Fieber abge- schlossen, während dessen er ausschließlich von Wasser lebte. Die Krankheit wurde zu dem Zwecke angezettelt, um ein schweres chronisches Magenleiden zu heilen. Hr. Herr hat sich nicht etwa an das Bett gefesselt, sondern täglich Spaziergänge unternommen. Am Laufe der ersten zwei Tage verspürte er einen intensiven Schmerz, fühlte sich aber während des ganzen Restes der Zeit durchaus behaglich, wenn er auch sehr schwach wurde und fast bis zum Stehle abmagerte. Nunmehr aber hat sich sein Allgemein- befinden bedeutend gehoben und das Magenleiden ist, soweit er- sichtlich, gänzlich verschwunden.

Zwei mehrwöchige Operationen werden aus Amerika gemeldet. Zu Birmingham wurde der Rabbiner Louis Ginsberg durch einen Nagel erstochen und fiel sterbend zu Boden; die Rippen klappten auseinander und entließen das Herz Ginsberg's, das durchstochen war. Die Ärzte injizierten eine Salzlösung zum Erlasse des Blutes, und ein Arzt legte schleunigst mehrere Stiche in die linke Brust. Der Patient erholte sich, er lebt zur Stunde noch und wird, wie man hofft, am Leben bleiben. — In demselben Tage wurde in Chicago dem Clevelander Millionär John Foster, der schwer mangelnd ist, ein auf der Oberfläche pho- tographisch empfindlicher Gummiballon in den Magen hineingelassen und aufgelassen, bis er sich eng an die Magenwand anlehnte. Eine X-Strahlen-Aufnahme wurde gemacht, der Ballon entleert und herausgenommen und die Aufnahme entwickelt. Die Verletzung einen großen Tumor, der unbedingt tödlich gewesen wäre, legt aber rechtzeitig noch entfernt werden kann.

Seite 12 „Dresdener Nachrichten“ Seite 12
Dienstag, 11. Juli 1899 — Nr. 190

Kronprinz Rudolph,
zwischen Altmarkt und Günzplatz
Kronprinz Rudolph,
Scheibergasse 12.



Altdeutsche große Trinkstätten in gutbürgerlicher Ausschmückung.
Bau und Räume bilden eine Sehenswürdigkeit Dresdens!
Vortreffliche Bewirtung. — Rissbräu.
Echt Pilsener.
Beim Besuch der Dresdener Theater zum Aufenthalte bestens empfohlen.
Bewachungsboll Wilh. Heibig.

H. Grossmann's
Nähmaschinen
in sauberster Ausführung
und unübertroffener Leistungsfähigkeit
5 Jahre reelle Garantie!
N Strohhut-
Nähmaschinen
mit Kugellagergestell, leichtester Gang.
Reparaturen aller Systeme
schnell und billig!
Grosses Schneider- und
Lager von Schuhmacher-
Nähmaschinen
Vorkauf in Dresden: in der Fabrik Chemnitzstrasse 26, Fernsprecher 794
Waisenhausstrasse 5 Fernsp. 1007 Strassenerstrasse 18 Fernsp. 600
in Löbtau, Bismarckstrasse 8
und bei Herrn Max Baumann, Dresden-N., an der Brühlgasse 8

Damit nichts übrig bleibt! Aus der gegenwärtigen Saison werden von jetzt an bis auf Weiteres schwarze u. farbige Sommer- Jackets, Frauen-Umhänge, Regen-Mäntel u. s. w. zu erstaunlich billigen Preisen ausverkauft bei Reinhold Ubricht, altes Dresdener Damen-Mäntel-Geschäft, Trompeterstrasse Nr. 8, nahe Bröggerstrasse u. Dippoldisdorferstrasse. Es sollte jede Dame diese günstige Gelegenheit benutzen.

Vereinigte Staaten von Mexico.

Wir erklären uns bereit, den Umtausch der
6% Mexicanischen äusseren Anleihen von 1888, 1890 und 1893
in
5% Obligationen der National-Staatseisenbahn v. Tehuantepec
in
Steuerfreie 5% consolidirte Mexicanische äussere Anleihe vom Jahre 1899

gegenwärtig zu vermitteln und bitten um baldige Einreichung der Stücke.
Gebr. Arnhold,
Waisenhaus-Strasse 16 und Hauptstrasse 38.

Augenarzt Dr. Rakowicz
von der Reise zurück.
Dresdner
Zahnärztliche Klinik.
Sprechst. 9-5. **9 Struvestr. 9.** Sonnt. 10-12.
Bietet schmerzlose Zahnoperationen in allen u. voll. Betäubung.
Unmittelbar tag. von 9-10. 12-1. 5-6 kostenfreie Behandlung.
Blomben v. 1.50; künstl. Zähne (Koffen) von 2.25 an. Voll.
Betäubung bei Schmerz. Zahnziehen 2 Mk. Schonende Behandl.
Dir. Hendrich, approb. Zahn-Ärz.

Kaffee
der beste geröstete, täglich frisch
hocharomatisch, kräftig, ausgiebig
Herstellendes **Ehrig & Kürbiss** Herstellendes
Älteste Kaffee-Rösterei Dresdens im Grossbetriebe
No. 8 **Mitte Webergasse No. 8**

Samter & Co
Federleichte Saccos
(Hitzableiter) in allen Farben
von **1,50 Mk. an.**



Samter's
Leichte Sommer-Anzüge von 12 Mk. an.
Lustre- u. Panama-Saccos v. 2,50 Mk. an.
Leichte Joppen (waschbar) v. 1,50 Mk. an.
Leichte Westen u. Hosen v. 1,25 Mk. an.
Enorme Auswahl!
Galeriestrasse,
Eckhaus Frauenstr., im Hause Zum Pfau.

Schirme
werden in einigen Stunden
reparirt, und bezogen.
G. A. Petschka,
Wilsdrufferstrasse 17,
Amenstr. 9 (Stadthaus)
und Pragerstrasse 46.

Mehrere gute gebrauchte
Pianos,
freisitzig, mit schönem Ton,
in Nußbaum und schwarz, in
allen Preislagen, sind billig
zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victoriahaus.

Eger's
Livree-
Kleidung,
solideste Ausführung:
Diener-Anzüge 24-42,
Geschäfts-Anzüge 22-42,
Kutscher-Anzüge 36-57,
Piccolo-Anzüge 27-39,
Portier-Anzüge 42-60,
Servir-Anzüge 36-70,
Kutscher-Mäntel 42-80.
Winter u. Katalog zu Diensten.



Rob. Eger & Sohn,
5 Frauenstrasse 5
vis-à-vis zum Pfau.

Fleisch-Conserven
für Reise, Jagd, Sommeraufenthalt etc. aus der Burt-
und Fleischconservefabrik **Moritz Kieckelhayn,** Königl.
Sächs. Hoflieferant, **Chemnitz,** empfiehlt
Robert Fleischer,
Werderstrasse 13.

Bruchleidende finden nach 40-
jähriger Erfahrung,
selbst in schwersten Fällen, sichere Hilfe
und Besserung ihrer Leiden durch meine
für die verschiedenen Bruchstadien be-
sonders konstruirte Bandagen, darunter
als **Spezialität** mein sogen. **Wasser-**
Bruchband. Empfindl. Patienten
bietet diese Art Bandage die größte
Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den
leidenden menschlichen Körper empfehlen in großer Auswahl zu
billigen Preisen die altrenommirten **Bandagen-Magazine**
von **Carl Kunde, Birnbaierstr. 45,** part. u. 1. Et. und **Wall-**
straße 19, part. u. 1. Et. Für Damen weibl. Bequemung separat.



Für jedes Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchenschrank
Gebr. Eberstein
Altmarkt

Offe
K
haben
zu hohen
Dresde
Anerk
nicht isol
Fr. W
Ba
Für ein
H
General
Königric
Anerk
unter
dingung
Nachleu
torisch
wollen
unter
Ann- &
& Co.
Für 1.
Heilig
in ein
Scheun
Heinric
Cigar
saus an
Bergit
hebe Prot
G. P. D
La
Ein Ne
auch geg
wäter St
erbet im
erbet im
Erped. d
In gen
zur W
geucht
traße 21.
Tuch
Roc
3
homic
Wäd
gedruct
G. A
Gedruct
von e
Romm-
Tuch
Reise
Ei mit
Reise
H. C.
Mosse.
ig.
wird bis
Vater M
bei S
Ein
weder
mauer
gr. Man
Ein ju
istort als
Reitan
Zu
für Klein
tucht. G
Societ
G
fein
F
und Tisch
weg Man
Rimbek
mädchen
K
F. M
G
oder
Bestir
men de
Witten
R
in dou
Antr. d
wahl,
Gut
9-10
Ribe
Efferten
Erped.
3 Ber
10 Se
20 Un
durch
Fil
In
Dresd
Dale
Ged

Offene Stellen.

Knechte

finden sofort kostenfreie Stellen zu hohen Löhnen

Bureau Luther, Dresden, Töpferstraße 15.

Knechte, Mägde

sucht sofort zu hohem Lohn

Dr. Wöfel's Nachf., Bahnhofsstraße 12.

Für eine bedeutende Ost-... Versicherungsgesellschaft...

Für 1. August... Heirats-... Mädchen...

Schleier... gesucht an jed. auch d. Heirat...

Landwirth!

Ein Volontär-Verwalter findet nach gegen Gehalt...

2. in gem. Mädch. als Verantw. zur Bogelmiete...

Zucht, Kott arbeitende... Arbeiterinnen...

Geht für Mittel... Dresden...

Ein anstän-... Unter-... Mädchen...

Ein Arbeiter, welcher schon bei...

Ein junger, kräft. Mensch...

Ladenmädchen...

Köchin...

Kutscher...

Tischler...

Raseur-Gehilfe...

Gutes Musikchor...

Verh. Ober-... Kutscher...

Filve's Bureau...

Für ein auswärtsiges, größeres...

Oberkellner,

nicht zu jung, gesucht und werden...

Geht 1. Ende Juli n. Land ein...

Nur mehr...

Wäsche-Geschäft...

Verkäuferin...

Sausmädchen...

Gesucht...

Hausmädchen...

jung. Hausmädchen...

kostenlos...

Schreiber...

Wirthschafterin...

Schuhmacher...

junges Mädchen...

Polz-Näherinnen...

Mechaniker...

1 Sattlergehilfe...

Maurer und Arbeiter...

Hausmannsposten...

Suche...

Kutscher...

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Drogen, Farben u. Kolonialwaaren-Handlung...

Paul Schwenke in Frankenberg i. S.

fleißigen Reisenden,

der sich über seine Leistungen, Branchenkenntnis...

Suche...

Maschinist und Heizer...

Ein verheiratheter Kaufmann...

Erntearbeiter...

Geldverkehr...

Energisch. Lehrer...

Zimmerpolier...

Gebild., umsichtige Dame...

Haus- und Stubenmädchen...

Verkäuferinnen...

Zucht. Kartonnagenarbeiter...

Stellen-Gesuche...

Suche Lehrstelle...

Concert-Kapelle...

Theilhaber...

Wer verheirathet...

Landgut...

Plantagen-Gut...

Restaurant...

Freundliche Villa...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

18jähr. Mädchen...

Wirthschafterin...

Kellnerinnen...

Auswärtige f. Schönenfeld...

Tücht. Kaufmann...

Junger Mann...

Kellner...

Erntearbeiter...

Geldverkehr...

Energisch. Lehrer...

Zimmerpolier...

Gebild., umsichtige Dame...

Haus- und Stubenmädchen...

Verkäuferinnen...

Zucht. Kartonnagenarbeiter...

Stellen-Gesuche...

Suche Lehrstelle...

Concert-Kapelle...

Theilhaber...

Wer verheirathet...

Landgut...

Plantagen-Gut...

Restaurant...

Freundliche Villa...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Mit 50,000 Mk.

Auszuleihen...

Stille Theilhaber...

Spekulation...

Grundstücks-...

Landhaus...

Plantagen-Gut...

Restaurant...

Freundliche Villa...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

Landgut...

BILLIG und SPARSAM

in der Küche ausgenommen, ermöglicht „Maggi“ zum Würzen der Suppen. Wenige Tropfen genügen, um augenblicklich jede schwache Suppe der Bouillon überaus gut und kräftig zu machen. Erhältlich in Flaschen von 35 Pf. an in allen Delikatess-, Kolonialwaarengeschäften und Drogerien.



Wer nur einmal

hat es mit

„Elefant“

die echte Elfenbein-Seife mit Schutzmarke „Elefant“

In keinem Haushalt braucht, mag sie niemals wieder entbehren. Sie ist die beliebteste Seife überall geworden und kostet à Stück 125 Gramm 10 Pfennige. In allen besseren Geschäften zu haben.

Wieder-Eröffnung

meiner durch Umbau bedeutend erweiterten Geschäftsräume.



Gustav Smy

Uhrmacher,

Dresden-A., Moritzstrasse Nr. 10,

Ecke König-Johannstraße.



Uhren, Ketten, Ringe.

Diese drei Artikel pflege ich in meinen großen, bequemen Geschäftsräumen als Spezialität. Ich biete darin, was Auswahl und Preise anbetrifft, das denkbar Vorteilhafteste und bin nach wie vor bemüht, durch unbedingte Pünktlichkeit und größte Courtoisie meinen Kundenkreis zu erweitern.

Magazin z. Pfau

Dresden, Frauenstrasse 2.

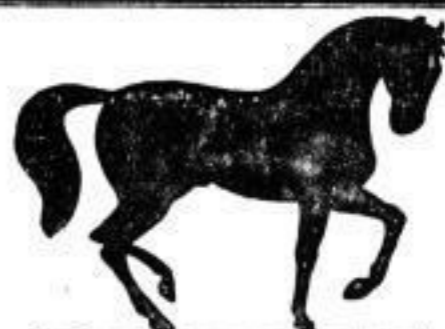
- Radfahrräder 1.50
- Radfahrtrümpfe 1.50
- Radfahrmützen 1.50
- Radfahrgürtel 1.50
- Radfahrschuhe 1.50
- Touristengürtel 1.50
- Touristenhandschuhe 2.-
- Touristenhüte 2.-



Radfahrmützen für Vereine auf Bestellung.

Sehr feine Sportmütze . 3.-
Capitain, weiss, einfach . 1.-

Spezialität: Herrentouristenschirme
1.-, 1.50, 2.-, 2.50, 3.-, 4.-, 5.-, 6.-, 7.50.



Bin wieder mit einem großen Transport bester ostpreussischer

Wagenpferde

eingetroffen, darunter mehrere Passpferde und schöne Einspanner und Droschkenpferde sind 2 Wochen stehen unter Garantie zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf.

Zel. II. 2197. Franz Augustin, Schiffsstr. 30.

Echt goldene Ringe, gefest. 333 g. Stemp. wie Abbildung. Stück 5 Mark.



Größte Auswahl in goldenen Ringen von Mt. 3.00 an bis zum feinsten Genre.

Echte Brillant-Ringe in 14 Kar. Gold von Mt. 15.00 an.
Solide Nickel-Uhren von Mt. 8.00 an.
Silberne Herren-Remontoir-Uhren von Mt. 14.00 an.
Silberne Damen-Remontoir-Uhren von Mt. 15.00 an.
Goldene Damen-Remontoir-Uhren von Mt. 21.00 an.
Kreuze, Medaillons, Halsketten, Uhrketten, sowie sämtliche Schmuck-Waaren in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen.
Ausgestrichter Preis-Courant gratis und franko.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Dr. Schönermark's „Desodorin“ (gefest. gefärbt).

Mit diesem erlaube ich Sie freundlichst, mir wieder einige Bäckchen von dem „Desodorin“ zu überreichen, da es leider in den hiesigen Geschäften noch nicht zu haben ist.

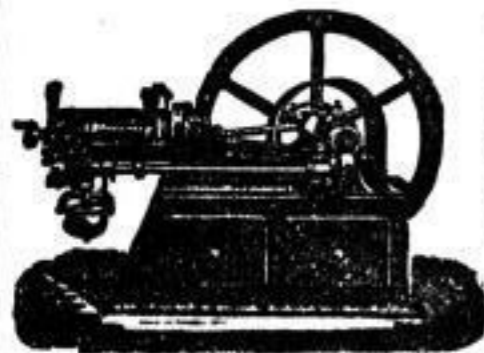
Ich habe „Desodorin“ mit großem Erfolg angewandt und fühle mich nach dem Gebrauch desselben wie neugeboren. Der Geruch und die Schärfe des Schweißes sind gänzlich genommen und die Füße, vorher entzündet und wund, sind vollständig geheilt. Erwähnen möchte ich noch, daß die Strümpfe, welche vorher immer hart und starr waren, nach Anwendung Ihres vorzüglichen Mittels immer angenehm weich und durchaus nicht mehr starr sind.

Ihrer m. Sendung entgegennehmend, zeichne
Hochachtungsvoll H. B.
Mischerleben, den 5. Oktober 1897.

Wir unterlassen die Nennung des Namens, denn es kann Niemand angenehm sein, in den Zeitungen als Reklame benutzt zu werden, sind aber jederzeit bereit, Original-Adresse von Ärzten und Privatpersonen vorzulegen.

„Desodorin“ ist käuflich in Packeten à 25, 50 und 100 Pf. in den Apotheken und Drogeriehandlungen. Zu haben in Dresden in der Mohren-Apothek und bei Weigel & Jeeb.

Otto's neue Motoren



der Gasmotorenfabrik Deutz für Steinkohlengas, Delgas, Wassergas, Genvorgas, Benzin, Solaröl und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausfühung, mit geringstem Gasverbrauch.
Der General-Vertreter H. Berk, Civil-Ingenieur, Chemnitz.
Motoren-Lager: Theaterstraße 12.

Uhren-Verkaufs- und Reparatur-Geschäft,

gegründet 1756, ältestes Uhrengeschäft Dresdens, von dem Plage „An der Frauenkirche Nr. 18“ nach
7 Struvestraße 7, Eingang Victoriastraße, nahe der Pragerstraße,
verlegt habe. Es wird auch weiterhin mein stetes Bestreben sein, das mit in so reichem Maße zu Theil gewordene Vertrauen durch reelle Bedienung zu rechtfertigen.
Hochachtungsvoll
Moritz Weisse, Uhrmachermeister.

PENNSYLVANIA-WATER.

Dieses ganz hervorragende patentierte durch reichste Erfahrung und Studium gewonnene **HAARWASSER** ist ein hochmännlich zusammengesetztes Präparat. Es enthält außer den für den Haartuch vorzüglich wirksamen Pflanzenauszügen das gegen Schuppenbildung und Haarausfall in der Wissenschaft und von Laien durch seine eminent günstige Wirkung auf die Kopfhaut anerkannte amerikanische Petroleum in antiseptischer, wohlrückender Komposition (nicht feuergefährlich). Durch Zusammenstellung dieser schon im Einzelnen für sich wirksamen Faktoren liefert sich **Pennsylvania-Water** noch durch seine desinfizierende, jede Haarkrankheit im Keime erstickende Eigenschaft den ersten Platz auf dem Gebiete der **Haarpflege**.
Überall erhältlich; wo noch keine Engros-Niederlagen ab Fabrik München, Kochstr. 1.
Preis Mark 2.50. Preis Mark 2.50.
Erst probiren, dann kritisiren!

Sanatorium Schloss Niederlössnitz.

Station Kötzschenbroda. Naturheilanstalt bei Dresden.

Geschäfte Lage am romant. Böhmerwald. Moderne Badeeinrichtung, elektrische Beleuchtung, durch Neubau bedeutend vergrößert. Anwendung der physikal.-diät. Heilmittel. Luft- u. Sonnenbäder. Zur Behandlung besonders geeignet: Nervenleiden, Frauenkrankheiten (Chlorose Brandt'sche Methode), Gicht u. Rheumatismen (Schleimbau-Massage), Asthma, Herz-, Magen-, Darm- und Nierenleiden, Schloß Waldow'sche Krankheit, Hautkrankheiten, Gicht, Kettelblase und Bliesucht. Ausführliche Prospekt frei durch die Direktion E. Köthe, 2 Alex. Uferstr. Dr. med. G. Beyer. Ober-Arzt Dr. Salmann's. In Dresden: Meixnerstrasse 7.

Leibniz Cakes

DER BESTE BUTTERCAKES
HANNOVER
CAKES-FABRIK
H. EAHLSEN

Transport guter dänischer Arbeitspferde

leichter und schwerer Schläges bei mir eintreffen und dieselben von Sonntag, den 9. Juli an zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf stehen.
Deutschenbora am Bahnhof.
Hochachtungsvoll
Paul Pösch.

Wäschemangeln,

stets das Neueste vom Neuen, für Kraft- und Handbetrieb, in allen Größen, mit selbstthätiger Auslösung, empfiehlt zu sehr soliden Preisen die Spezial-Fabrik von Fr. Aug. Reusch, Großröhrsdorf. Gegründet 1868.

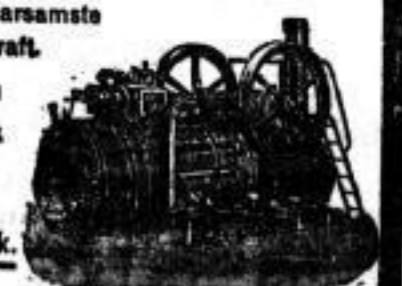
Zahnpulver, Zahnseifen und Pasten, Mundwasser, Zahnbürsten

in größter Auswahl empfiehlt
Hermann Boeh,
Dresden, Altmarkt 8.

Lokomobilen bis 200 PS

für Industrie und Gewerbe beste und sparsamste Betriebskraft.

Verkauft:
1896: 646 Stück
1897: 845 „
1898: 1283 „
Total 8000 Stück.



Heinrich Lanz, Mannheim.
Filiale in Berlin W, Friedrichstr. 128.

Seite 17 „Treiber Nachrichten“ Seite 17
Stenografie, 11. Juli 1899 Nr. 190

erein
16 29
70 85
3 402
1 2 12
5 31 36
9 65 67
41 46
26 27
07 10
80 95
72 83
69 75
43 50
2 53 51
48 61
7 80 91
1 74 76
0 94 97
0 4 5 8
7 78 81
9 17 26
20 29 41
7 49 54
5 59 69
8 93 96
4 6 12
5 8 11
7 90 92
5 86 91
3 20 6
7 15 18
3 104 8
1 15 29
1 6 7 15
5 20 29
7 32 37
6 24 28
3 5 6 7
80 24 29
11 12 19
9 69 71
6 7 10
87 91
80 96
80 81 86
1902 11
2 19 23
15 21 27
18 19 37
15 17 25
71 78 79
00 3 5 7
83 97 99
35 63 67
5 63 61
6 49 69
57 73 78
49 54 56
17 42 46
72 77 86
46 58 61
37 46 57
1 66 69
67 62 11
32 87 91
69 15 18
32 93 94
71 10
00 51 58
43 18 37
21 43 11
12 43 17
25 28
7700 17
7 36 46
6 48 55
53 55 57
57 59 68
90 91 92
88 90 93
sbrüchlich
sehen.
aben.
hlos!
S
nfall
parat
f66
echt und
ang und
re Be-
wart.
delioes
billigt.
esuecht.
rg.
amm,
offers,
10. 36.
en graue
e Haarc
ars farb.
schädlich!
brauchbar.
Stief
George
sden.
publich,
Eumean.
Schreib-
lehr gut
verlaufen
2, 2.

Nordseebad auf der Insel Langeoog.

Vorzüglich schöner fester Strand, harter Wellenschlag, kurze Seezeit. Saison vom 12. Juni bis 1. Oktober. **Golfbis des evangelischen Klosters Zocum.** Prospekte durch die **Hospiz-Verwaltung.** Sonstige Auskunft über Privatwohnungen, Hotels usw. durch den **Badekommissar Dr. med. Kühn.**

Königl. Bad Nenndorf

Stärkstes Schwefelbad Deutschlands, bei Hannover, Bahnst.

Schwefel-, Sool-, Schlamm-, Douche-, Russ-Römische Bäder; Schwefel- und Soolinhalation. **Vorzüglich eingerichtetes Schlammbadhaus.** Gegen Nichte und Rheumatismus, Lähmungen, Knochenleiden, chronische Hautkrankheiten, Metallvergiftungen, Frauenleiden, Erkankungen der Athmungsorgane u. s. w. Saison 1. Mai bis 1. Oktober. Prospekte gratis und franko durch die Badeverwaltung.

Kgl. Brunnen-Direktion.

Kaiserbad Altrenomirte Kaltwasserheilstätte

für das gesamte Naturheilverfahren. **Rosenheim** Großer Park, Herrliche Gebirgslandschaft, Licht, Luft, Sonnenbäder, Sool-, Moor-, Kräuter-, Sand- und kohlensäure Bäder etc. etc. Stahlguelle. Streng individualisierende Behandlung. Civile Preise. Prospekt gratis und franco durch die Badeverwaltung. Der dirigierende Arzt Dr. H. Zimmermann (früher Bad Thalkirchen).

Hôtel Kurhaus, Nordseebad Juist.

Erbaut 1897/98. (Zwischen Nordenern u. Sorkum.) **Direkt am Badestrand u. über dem Ort gelegentl.** 110 eleg. einger. Zimmer mit 200 Betten, sämtl. Aussicht a. Meer. — **Speisepfecht.** — **Elektr. Licht, Bäder, Wasserleit. etc. Civile Preise.** Jahrl. Prosp. gratis durch die Verwaltung H. Simon, Juist.

Badgastein.

Die kräftigste Alpenherme Europas, enthält 28 Quellen mit einer Maximal-Temperatur von 27° C. (im 49° C.), liegt mitten in der grossartigen und herrlichsten Bergwelt, ist vorzüglich wirksam in **Nervenkrankheiten**, sowie allgemein in **totaler Nator (Neuralgien)**, ferner bei **Gicht, Rheumatismus, Nieren- und Blasenkrankheiten**, sowie bei allen Zuständen, die auf **Erhöhung der Nervenkräfte** beruhen, möge diese durch vorangegangene Krankheiten, geistige Überanstrengung oder Exzesse verursacht worden sein. **Confortable Unterkunft** in 26 Hotels und Logishäusern. **Bäder in jedem Hause**, Saison von 1. Mai bis 1. Oktober. — **Vor Mitte Juni, sowie nach Mitte August Preise bedeutend ermässigt.** Jegliche Anträge über den Ort erhält die **Curcommission.** — **Programme gratis.** — **Thermalwasser-Versendung** erfolgt durch **Karlrich Kettner.**



Wasserwerke

für Städte, Gemeinden, Landwirtschaft usw. in jeder Ausdehnung und mit Betrieb durch **hydraul. Gebräuelidder**, D.K.P., selbstthätig, ohne Unterhaltungskosten, auf jede Höhe u. Entfernung fördernd; einzig in seiner Art. **Benzinmotor-Pumpwerke, Elektromotor-Pumpwerke, Dampf-Pumpwerke, Quellenleitungen** mit natürlichem Gefälle **erbaut schnell, billig u. unter Garantie** als 20jähr. Spezialität die **Dresdner Fabrik für Gas- und Wasseranlagen Merkel jun., Dresden-N. 4, Treibergstr. 10.** Beste, renommierteste Tiefbau-Unternehmung im In- u. Auslande. **Wasserwerke im Bau:** Boderth, Alt- u. Neuenhendorf, Hohenberg, Kunern - Holtzau, Saltent, Rum. Prospekte frei.

Elektrischer Betrieb

auf Feldbahnen ist von einigen Zuckerfabriken und Industriellen der keramischen und Bergwerks-Branche eingerichtet worden. Die Bahn arbeitet mit so niedriger Spannung, dass jede Gefahr ausgeschlossen ist. Die Bedienung der Electro-Locomotive resp. des Motorwagens kann von einem ungelübten Arbeiter leicht gelernt und gehandhabt werden. Ein kleiner Umstand von Werth ist die Thatsache, dass die elektrischen Feldbahnen veränderten Hauptstrommotoren auf kurze Zeit fast die doppelte Beanspruchung gestatten und somit Leistungen von 5 bis 6% nehmen, die sonst nur durch Aufzug zu überwinden waren. Die Firma, welche die elektrischen Feldbahnen einführt, ist die Fabrik **Arthur Koppel, Berlin NW. 7, Bochum I. W., Hamburg und Schwerin I. M.**

Die besten Trockenelemente

für Haustelegraphen, Mikrophonbetrieb, Momentbeleuchtungen etc. sind **Kolosche's Blitz-Elemente** zu beziehen in 4 Grössen: **Nr. 1 M. 2.50, Nr. 3 M. 4.—, Nr. 2 M. 3.—, Nr. 4 M. 5.—** direct von den alleinigen Fabrikanten **Junghans & Kolosche, Leipzig.** **Wiederverkäuern Vergünstigung nach Vereinbarung.**



Pensionat Klemm-Fischer, Meissen, Martinsstr. 1. — Unterricht in Deutsch, French, Englisch, Schweben, Russ, Dänisch, Spanisch. — Ausführl. Prospekt durch den Vorst. **E. Klemm.**

Von der Reise zurück Zahnarzt Hamecher,

Pragerstr. 28, 2.



Selsmann's 'Cacao' Chocoladen-Fabrik Dresden-N. Grenadier-Strasse. **Siksay's Radfahrhalle,** Dippoldstr. 15. **Weniger Vertreter der weltberühmten Premier-Fahrräder.** Offene Radfahrbahnen: **Striesen, Radebeul, Borsbergstr. 35, Böhlaus, Kallergarten.**

Central-Heizungen, Wasserleitungen, Bäder

Herst.

Louis Kühne,

Dresdner Centralheizungs-Fabrik, Papiermühlengasse 17, Dresden.

Für Gutsbesitzer u. Viehhändler!

Habe 150 schwere tragende **Kühe, Wilstermarscher und Breitenburger Rasse**, welche August kalben sollen, preisw. abzugeben. **Off. u. N. N. postl. Tondern.**

Größtes Special-Geschäft Nähmaschinen von Herkstätten etc. nur bei **Glöckner - Schönfeld, Dresden-N., Bauherrstr. 23**

3 hochelegante **Pianos** mit festem schöner Klangfülle für den sehr bill. aber festen Preis von **380, 450 u. 500 Mk.** gegen Kasse zu verkaufen. **Stolzenberg, Johann-Georgen-Allee 13.**

Gebr. Piano, Flügel oder Harmonium stets vorrätig. **Pianofabrik Stolzenberg, Johann-Georgen-Allee 13, part. 40 J., in besonders hervorragender Stellung entsprechend gebildete und vermögende Lebensgefährtin. Discretion verbürgt. Offert. unter 8. 5005 an Helmr. Eisler, Pamburg.**

Gesunde, herrliche Lage. **Sebnitz, Sächs. Schweiz.** **Schöner Sommeraufenthalt.** **Anerkannt bester Platz für Antritt der eigenartig schönen Schlessen-Partie,** sowie Unger- und Langplan-Tour. **Stetige Fahrgelegenheit nach Hinterhermsdorf.**



Aladin **einzig, nach wissenschaftl. Grundsätzen hergestelltes Haarwuchsmittel zur Kräftigung und Wiedererzeugung des Bartwuchses und der Kopfhare, Erfolg für Herren und Damen garantiert.** **Verhindert das Ausfallen gänzlich.** **Preis: Flasche 2 Mark** **entl. Porto und Verpackung. Versandt direct gegen Nachnahme oder vorher. Einzahlung des Betrages durch Lemke's comest. Laboratorium, Kleitzsche-Königsplatz 1. 6.** **In Dresden-N. nur erhältlich bei: Alfred Hembel, Drogerie, Wilsdruffstr. 6. Roederlin Nachf., Waisenhausstr. 10. Pruciger, Welfenstr. 13, in Dresden-N.: Schmidt & Groß Nachf., Hauptstr. 10.**

Rich. Maune, Fabrik Löbtau,

Verkaufsst.:

Marienstr. 32,

Gartenhaus, empfiehlt als höchst praktisch für enge Wohnräume, Pensionen, Sommerwohnungen u. s. w. **verf. Schlafmöbel, als: Bettsophas** neuester Konstruktion mit guter Federmatratze, großem Bettbaum; ist durch einen Sanbgeiß bestellbar und braucht nicht von der Wand abgerückt zu werden; verschiedene Ausführungen. **Bettstühle, Bettische, Chaiselongue-Betten** mit und ohne Bettbaum, **Bettstellen mit Patent-Matratzen** in großer Auswahl, **Matratzen** mit und ohne Sprungfedern. **Rechnungen gratis.** **Telephon. Amt L. 1496.**

SANITAS-Milch!

Beste Ersatz für Muttermilch unter ärztl.-chem. und thierärztl. Kontrolle: **Sanitas DRESDEN.** **Milchkur-Anstalt, Zwickauerstr. 74-76.** **Versandt nach Auswärts!**

Für die Reise u. Sommerfische: Gut-Cartons, Polt-Cartons, Wäsch-Cartons. **Auch Einzelverkauf.** **Robert Vör, Cartonn.-Fabrik, Am Teichberg Nr. 11.**

Silber-Myrthen- **Reine Stück von 75 Pf. an offerirt H. Hesse, Blumen-Fabrik, Schellstr. 12, 11.**

Eichen- u. Laubbolz: **Fichten, Tannen, Kiefer** für arch. Bedarf nach Aufgabe **Bruno Ludwig, Straußstr. 32.**

Butter-Abnehmer gesucht. **Nur feine Wolferl-Ziehbutter** in Stücken mit Salz, sowie auch in 5 kg. Stücken ohne Salz **suche bei billigen Preisen** regelmäßig größere Abnehmer. **Vielverkauft franko in's Haus. Gef. Off. u. N. 38-106 Exp. d. Bl.**

Deutschen Ruzbaum, Italien. Ruzbaum, Amerikan. Ruzbaum offerirt billig **Bruno Ludwig, Straußstr. 32.**

Rover, **fast neu, feinste Marke, billig zu verkaufen** Am See 31, pt. 1.

Heirath **neue hochf. Marken, Rover, Jagd- u. Venus-Tam-N. zu allerbilligsten Preisen, gebr. Räder gut erhalten, Reparatur, Räder-Verleihen. Glacistr. 18, v. **kleinstehende, gebildete ältere Wittwe** (nicht hier) a. angeh. Fam., hupat. Verh., wünscht mit eben solchen, gutsit. Herrn, über, zwecks **Heirath** in Briechwechsel zu treten. **Agenten streng verboten. Entgegen. Off. u. D. 389-19 Exped. d. Bl.****

Von **BREMEN** nach den **Nordsee-Bädern.** **Von Bremerhaven** tägliche Verbindung mittelst der eleganten, durchaus leistungsfähigen **Salon-Schnelldampfer „Nixe“, „Najade“, „Seeadler“ u. „Lachs“** nach **Norderney (Juist, Borkum), Helgoland, Widdin-Amrum, Wyk-Föhr, Westerland-Sylt** und **Bremerhaven und Wilhelmshaven** nach **Wangeroog** **3 bis 4 Mal wöchentlich.** **Nähere Auskunft** ertheilt der **Norddeutsche Lloyd, BREMEN.**

Hochfeine Südkrahm-Zafel-, sowie Koch-Butter und beste **Allgauer Fett-Käse** liefert in **Bohnenli u. Bohnentier** zu billigen Preisen. **W. Schmetzer jun., Sempten 9 i. Allgäu.** **Guter, harter, gesunder Mauer-Pläner** **billig abgegeben** **Rathsteinbruch Plauen-Dresden.** **Solid gebaute tonhörsche Pianinos** **Harmoniums, auch gepfeifte, sehr bill. zu Verkauf u. Miethe.** **Schütze, Johannesstr. 10.** **Pianos zu 45 und 60 Mk. u.**

Seite 18 „Dresdner Nachrichten“ Seite 18 Dienstag, 11. Juli 1899 — Nr. 190

Sommerferien... Krag... Chem... K... Fr... Ba... Re... Fr... Be... 3... W. Fol... Berlin... burg... 14 Jahr... Ausführl... Dresden... Hof... neu, er... laus... 1... 9... Teil... Mus... mit 5... zu... 37...

Zur Ausrüstung

für Sommeraufenthalte, Ferien-Reisen etc.

empfehle Normal, Unterleibung

Kragen, Manschetten, Chemisettes, Serviteurs

Kinder-Schürzen, nur waschbare Stoffe

Frauenstrümpfe, Männerstrümpfe

Kinder-Strümpfe in allen Größen

Grosse Watdecken, einfarbig oder gemustert

Bade-Wäsche, als Bade-Anzüge, Badetücher

Reise-Plaids alle Größen

Friedr. Paul Bernhardt in Dresden, 3 Schreiberstraße 3

Rollwände, Sportwagen, Kinderpulte

empfehle Rich. Maune, Marienstraße 32

Naturreinheit garantiert! Lothringer Rothwein

sehr gesund u. wohlkühlend, à Fl. 85 Pf.

C. Spielhagen, Ferdinandplatz 1

Bei 6 Flaschen frei Haus Dresden u. keine Vororte.

Touristen-Artikel: Trinkflaschen, Becher, Plaidriemen

Courier-Taschen, Alle Toilette-Artikel

Paul Teucher, Altmarkt-Schöbergasse

Wie findet man am schnellsten einen zuverläßigen Kutscher

Küche und Keller in Hamburg dem besten und vergrößerten Fachblatt

Billigste und beste Waagnelle

Spielkarten, der Duzend 6, 50, 7, 8 und 9 W.

Paul Roeder Nachf., (Inh. v. Arthur Böhmig)

Königl. Sächs. Wappen, gebraucht zu laufen gesucht

Gustav Hahn, Schriftmaler, Josephinenstr. 7

Cigarren, billigste Bezugsquelle

R. Horn, Dresden-A, Palmstraße 25, 1

Spezial-Gummiwaren-Gaud, Sammtl. Gummiwaar

Solider Kaufmann, 31 J. alt, evang. stattliche Erscheinung

Berebelichung, die Bekanntheit e. wirtschastl. ergoenen

Die Schönheitspflege, zur Belehrung, Garantie für Erfolg

Wirtshausleiterin, Jung, vermög., jetzt priv. Landwirth

Schw. Johannisboeren, noch einige Gtr. zu verkauf.

Altes Porzellan, Gold, Silber, Uhren, Möbel, Bronzen, Gläser

Sehr elegant, wenig gebraucht, mit abnehm. Bedarf, 4-6 Stk.

Ungar. Jucker

Jährige Schimmel-Stute, zu verkaufen

Heirath!

Kaufmann, 29 J. alt, solider Charakter, evang., in guter und dauernder Stellung



Fahrräder

Ich habe ein vortheilhaftes M. Engel, Grun-Dr. Gebet

Säcke jeder Art

Paeklein, Waflerd., Segeltuch, verpackt billigst

Kinderwagen-Höfgen

Milchpacht, langjähriger Bachmann (u. d. h.)

Verkauf

Ein Pferd, 7 J. alt, Kräftig, Ballach, sicherer Einbaum

Einen tiefen Blick

in die Ursachen der allermeisten Enternung

Gesichtspickel

Finnen, Pusteln, Mitesser, Hautröthe

Die Schönheitspflege

Sohn e. gr. Fabr.-Bes., 20er, Fein, aber gebild., v. edl. Char.

Portland-Cement

„Oppeler“ Marke: Giesel, für Cement-Verwendung

Rover

neu, erstklassig, hochleg., leichtlaufend

Musik-Automat

mit 5 Wg., Einwurf, gebt. bill.

Leisniger Mühlen Aktien-Gesellschaft.

Die ordentliche Generalversammlung vom 6. Juni d. J. hat beschlossen:

- Das Aktienkapital der Gesellschaft wird auf 300,000 M. durch Zusammenlegung von zwei Aktien in eine herabgesetzt.
- Die neuen Aktien sind vom 1. Oktober 1899 ab dividendenberechtigt

15. Juli 1899

bei der Gesellschaftskasse in Leisnig, bei der Vereinsbank zu Leisnig oder bei der Kredit- und Sparbank in Leipzig

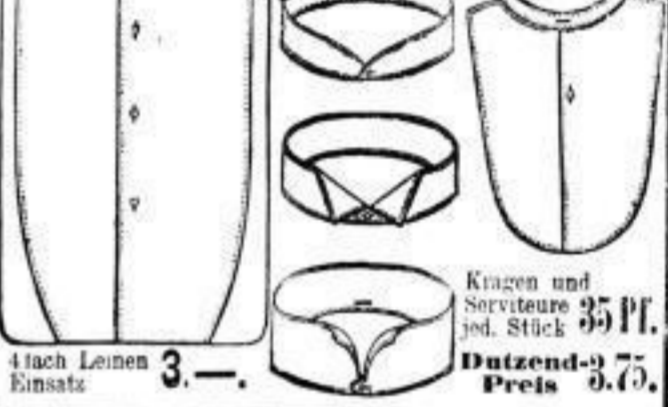
Der Aufsichtsrath, Die Direktion, Hofrath Dr. Mirus, Vorsitzender, Karl Kelleh.



Wiederholt

best. Vogel-fütter den 1. Preis.

Magazin zum Pfau



4 fach Leinen 3. —, Einzelsatz

Steppdecken

für Erwachsene und Kinder, in großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen

H. M. Schnädelbach, 3, 5, 7 Marienstraße 3, 5, 7.

Muchein

oder „Seine Fliegen mehr“ in Zimmern, Küche und Stall

Fertige Betten

reichlich gefüllt, mit garantirt federbetten Bett-Inlets

Hotel-Betten

à Bett 20, 25 u. 33 W., rotz, rosa, gelb, od. glattrotze Inlets

Dresdner Betten

gebaut, zu kaufen gesucht

Öffnen und Fenster

gebrauchte, am billigsten Rosenstraße 13.

Allerlei für die Frauenwelt.

Rechtswort: Der Staat, wie hoch ihr auch der Reich ist, bleibt doch gering; Der Adel, der vom in Staat begibt, bleibt doch gering.

Das liebe Ich. Die Weisheit der Weiber kann schwer das Ende von den Verleumdungen anerkennen, und vornehmlich findet man dies an Schwärze getragene Anschuldigung eines unverdächtigsten Mannes, wenn eine gewisse Verleumdung eines unverdächtigsten Mannes, wenn eine gewisse Verleumdung eines unverdächtigsten Mannes, wenn eine gewisse Verleumdung eines unverdächtigsten Mannes...

Das Gebet. Eine kleine Gabe, die man lieber nur noch in weinigen Familien trifft. Es hat Gebet vor und nach Tisch, Gebet vor und nach Tisch, Gebet vor und nach Tisch, Gebet vor und nach Tisch, Gebet vor und nach Tisch...

Verheiratheter Mann, den beien und bitten herbe Drang die sich! Ich das Gebet nicht eines Freilich, Gering? Hat doch Gebet, unter der Hand, ich es und gekostet, bei er doch begeben: Was hat und kein, denn ist nicht in Beziehung? Wenn Menschheit bedacht, wenn der Rath behält, wie die Dinge im Sinne, wenn das Herz nicht verwehrt ist...

Reminiscenz des Kaffeebrenners. Der gekannte Stoff befindet sich in einem, wenn er lange Zeit. Um diesen Verlust zu vermeiden, sagt man auf 50 Pfund Kaffeebohnen nach dem Reinen (wie man es auch man zu 10 Pfund Weins oder Kaffeebohnen) hinzu, dies macht im Allgemeinen dem Kaffee und sagt das Reine auf. Dieses Verfahren hat zweierlei Vortheile...

Zur Rosenszeit.

Nebst dem ich kein Rosen blüht, Schlingen vor den Rosen Nichte auf; Gärten und Rosen im Gärten erweist, Nichte sie in den Rosen im Gärten erweist, Nichte sie in den Rosen im Gärten erweist...

Näthel-Ecke.

Was ist es — was ist es? ein kleines Ding und doch ein gewaltiger Kraft. Nichte, es adler nach demnach geist, und nicht nach demnach geist, und nicht nach demnach geist...

Wenn Kummer in Teils Orgel ist will bedanken. So viele Teils Orgel ist will bedanken, So viele Teils Orgel ist will bedanken, So viele Teils Orgel ist will bedanken...

Wenn es kein Händlingsboom bekannt. Er nicht so wenig ist in's Vor, Er nicht so wenig ist in's Vor, Er nicht so wenig ist in's Vor...

No. 81. Dienstag, den 11. Juli. 1899.

In der nächsten Nummer der Belletristischen Beilage beginnt der neue Roman:

„Richard Harrig“

Übersetzt aus dem Englischen von Dr. H. R.

Die Schule der Armuth.

Roman von Arthur Sapp.

Ich glaube ganz sicher, dass, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend und dem Leben (Sapp) der Jugend, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend...

Über das einzige Gefährde der Kälte (Sapp) der Jugend, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend...

Wie willst Du denn so spät noch die, Jung? frage kein Gottin, die in der Nacht und Taglich bedachtet. „Ich weiß nicht, wie ich das machen soll, wie ich das machen soll, wie ich das machen soll“...

Ich legte die Hand, Worte! sagte er. „Ich legte die Hand, Worte! sagte er, nachdem er sich von seiner Seite und von dem mit ein paar heiligen Worten verabschiedet hatte.“

Wie eine Stunde später (Sapp) der Jugend, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend...

Auch dem lag lang (Sapp) der Jugend, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend...

II. Kapitel.

Ich gegen (Sapp) der Jugend, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend...

Ich gegen (Sapp) der Jugend, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend...

Ich gegen (Sapp) der Jugend, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend...

Ich gegen (Sapp) der Jugend, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend...

Ich gegen (Sapp) der Jugend, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend...

Ich gegen (Sapp) der Jugend, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend, wie man es mit dem Leben (Sapp) der Jugend...

bedürftig empfanden. In der Verlesung des Epithetens über Almsachen...

Die Aufregung und Winger wurde Franz Jamer ab. Mit dem nächsten...

Das Gedächtnis wurde in seinen Verlesungen abgewirft. Er sah...

Die Beschäftigung habe der Beschäftigte nicht bestanden und ebensowenig...

„Er ist doch noch, lieber Franz, so ist doch möglich! Du wirst dich noch...

Franz Jamer war sehr demüthig. Er sah die Idealität, die...

„Das Gedächtnis wurde in seinen Verlesungen abgewirft. Er sah...

„Er ist doch noch, lieber Franz, so ist doch möglich! Du wirst dich noch...

„Er ist doch noch, lieber Franz, so ist doch möglich! Du wirst dich noch...

„Ich weiß nicht, Dein Wunsch war es ja immer. Du hast ja immer...

„Ich weiß nicht, Dein Wunsch war es ja immer. Du hast ja immer...

„Ich weiß nicht, Dein Wunsch war es ja immer. Du hast ja immer...

12. Kapitel.

Die Rosenblätter, welche abgingen, waren um die Auslieferung der...

„Ich weiß nicht, Dein Wunsch war es ja immer. Du hast ja immer...

„Ich weiß nicht, Dein Wunsch war es ja immer. Du hast ja immer...

„Ich weiß nicht, Dein Wunsch war es ja immer. Du hast ja immer...

„Ich weiß nicht, Dein Wunsch war es ja immer. Du hast ja immer...

„Ich weiß nicht, Dein Wunsch war es ja immer. Du hast ja immer...

„Ich weiß nicht, Dein Wunsch war es ja immer. Du hast ja immer...

„Ich weiß nicht, Dein Wunsch war es ja immer. Du hast ja immer...

„Ich weiß nicht, Dein Wunsch war es ja immer. Du hast ja immer...

„Ich weiß nicht, Dein Wunsch war es ja immer. Du hast ja immer...

„Ich weiß nicht, Dein Wunsch war es ja immer. Du hast ja immer...

„Ich weiß nicht, Dein Wunsch war es ja immer. Du hast ja immer...

„Ich weiß nicht, Dein Wunsch war es ja immer. Du hast ja immer...

„Ich weiß nicht, Dein Wunsch war es ja immer. Du hast ja immer...

„Ich weiß nicht, Dein Wunsch war es ja immer. Du hast ja immer...

„Ich weiß nicht, Dein Wunsch war es ja immer. Du hast ja immer...



Stellen-Gesuche.

Stelle-Gesuch.

Ein verehr. Oberstweizer ...

Ein Stellmacher ...

Stellnerin

mit a Garderobe i. Stellung ...

Kranken-Pfleger,

momentan thätig in der Privat- ...

Chemiker,

Dr. phil. Dr. J. alt, sucht Stellung ...

Ein Verwalter,

auf einem mittleren Rittergute ...

Gutsbes.-Jahr,

22 Jahre alt, der bis jetzt immer ...

Oberschweizer

sucht 1. August Stelle, zu jedem ...

Wirtschafterin.

10 junge, schneidige ...

Bautechniker,

Flotter Zeichner, Absol. einer Bau- ...

Wirtschafterin.

Suche zum 1. November in Dresden ...

Wirtschafterin.

Ein Reichenburgerin, aus guter ...

Stütze d. Hausfrau.

Ein junges Mädchen v. 18 J., militär- ...

Routinierter Kaufmann

36 Jahr alt, erste Kraft, welcher grosses Fabriketablissement ...

Vertrauensstellung.

Off. unt. K. J. 634 an Haasteln & Vogler, A.-G., Dresden, erbeten.

Vertrauens-Stellung.

Per 1. Oktober a. c. suche ich andere, möglichst wieder ...

Vertrauens-Stellung.

Gewandter, junger Geschäftsmann (früherer Potelbecker) ...

Kantion in jeder Höhe.

fann gestellt werden. Off. u. D. M. 1047 an Rudolf Mosse, Dresden.

General-Vertretungen

erster Häuser für die Provinzen Rheinland, Westfalen u. Hannover ...

Diener, Hausmann oder Portier

Stellung, Welche Dienst unt. N. 80 an die Tageblatt-Expedition, Penig, erbeten.

Junger, kräftiger Mann

sucht tagenweise Beschäftigung, Näheres Wettinerstr. 8, 3. r.

Buchhalter

sucht Nebenbeschäftigung. Off. unter C. V. 123 Exp. d. Bl.

Ein tüchtiger Klempner

sucht sofort gute u. dauernde Stellung als Klempner; derselbe ...

Sausdiener,

geht auf a. Beugn. sucht sof. od. 1. August Stellung. Off. u. A. B. 98 postl. Baderberg i. S.

Obermeister

einer grösseren Maschinen-Fabrik, mit reichen Erfahrungen, ...

Günstige Gelegenheit!

energ. Kaufmann, 27 J. alt, sucht in einem Fabrik-Geschäft, ...

Geldverkehr.

50,000 Mk. als 2. Hyp. zu 4% (mündelsicher), 3. Hyp. nach dahinter, ...

Kapital-Anlage.

Dame oder Herr, welche ihr Kapital zu 7% gut verzinsbar anlegen wollen, ...

1000 Mark

zu 5% u. 100 Mk. Dam. a. 1.3. bei genüg. Sicherh. auf's Land ...

Compagnon

gesucht mit einer Einlage von ca. 40 Mk. Gewinnchancen ...

50-55,000 Mark

suche ich als erste Hypothek auf meine Edel, Zins- u. Geschäfts- ...

Für Kapitalisten.

Wer beabsichtigt sich an der Gründung einer G. m. b. H. ...

Wechsel

diskontiere in jeder Höhe zu soliden Bedingungen und eröffne laufende Rechnungen, ...

50,000 Mark

werden zum 1. Okt. auf ein größeres Grundstück in besserer Lage bei hoher Sicherheit gesucht, ...

3000 Mark

auf sichere 1. Hypothek zu 4% sofort auf ein Gebäude, Vorort ...

300 Mark

werden von einem Landwirth geg. Accept auf 3 Monate gesucht, ...

Goldgesuche auf Hypotheken

in jeder Höhe werden angenommen. H. Köber, Dresden, ...

Geld-

Darlehen a. Schuldsch., Bürgsch., Kaution, Hypothek, ...

Fabrik-Geschäft

sucht ca. 150,000 Mk. an erster und einziger Stelle, ...

20,000 M.

auf Dresdner Hausgrundstück zu suchen gesucht, ...

30-35,000 Mark

werden als erste Hypothek vor sofort oder 1. Oktober ...

Theilhaber,

welcher sich mit ca. 8-15,000 Mk. befreit, das sicher gestellt wird, ...

Suche 16,000 Mk.

sofort oder bis zum 15. August für mein neugekauft Haus ...

Mk. 12,000

an 1. Stelle auf Villengrundstück in Langelbrück auf längere Zeit ...

25,000 Mark

werden geg. gute hypothetische Sicherheit 1. gel. 3000 Mk. ...

Suche 5000 M.

auf 1. Hypothek, Off. u. D. D. 129 Exp. d. Bl. erbeten.

6-8000 Mark

2. Hypothek, innerhalb der Brandkasse, auf Zins- u. Geschäftshaus ...

Suche 22,000 Mark

auf sichere Hypoth. innerhalb der Brandkasse, Off. erbeten, ...

2000 Mk.

sucht tüchtiger Geschäftsmann von edlem Privatmann ...

25-30,000 Mk.

Hypothek suche ich als guttätig, mehrfacher Hausbesitzer auf mein ...

Theilhaber

mit 10-15 Tausend Mark gesucht, Offerten erbeten unter ...

20,000 Mk.

auf vorz. 2. Hyp. zu 5% sofort oder für später gesucht, ...

Baugelder

in jeder Höhe und zu mäßigem Zinsfuß gewährt auf Grundstücke in Dresden u. nächster ...

Bank für Grundbesitz in Dresden, Weisssegasse Nr. 1. I.

Sparkasse

Einsparungen bis auf Weiteres regulativgemäß mit 3 1/2 - 4 1/2 % per anno, je nach Länge der ...

Ver sofort Geld

auf Schuldsch., od. Wechsel vert. Brosp. umf. E. Wittenberg, ...

Suche

gegen 1. Hypoth. auf meine 2 schönen Grundstücke ganz nahe ...

Best. Beschäftigung sucht sofort ...

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Bäckerei

Schausplatz 17 sof. od. 1. Okt. zu vermiethen.

Putzgeschäft,

gutgehend, ist zum Inventur-Verkauf zu verkaufen, ...

Cigarren-Geschäft,

Kottbus, sofort ganz billig an zu verkaufen, ...

Speisewirtschaft

mit Kaffee- und Seltschaffens-Schank, in der Nähe v. ...

Bäckerlei- und Konditorei-Geschäft,

Edel, ist Verh. u. billig für 4500 Mk. zu verkaufen, ...

Sichere Existenz! Bureau

für Stellen-Nachweis, seit langen Jahren bestehend und ...

Barbieregeschäft!

Verkauf mein altes, gutes Geschäft mit voller, guter ...

Brauntwein-, Drogen-, Kolonialwaaren-Handlung,

in schöner Industrie- u. Gemarkung Stadt unweit Dresden, ...

Ein Geschäft

der Nahrungsmittelbranche mit neuem Nachweis des ...

Geschäfts-Verkauf unter günstigen Zahlungsbedingungen!

Wegen Krankheit verkaufe ich mein in beliebiger Straße von ...

Gründ.- u. Produkt.-Ges.

in bel. Str. sof. zu ver. Näher. Dr. Robtauerstr. 82, Zimmermann.

Fuhr-Geschäft,

mit 6 starken Pferden und gutem Inventar, in besserer ...

bei ...

Seite 24 - Dresdener Nachrichten - Seite 24

Von allgemeinem Interesse für Jedermann ist es gewiß, über die Weidhaas'sche Kurmethode bei Behandlung von

Asthma

Bronchialkatarrh

Lungenleiden

Lungenbluten

Magenleiden



Paul Weidhaas
Begründer der Weidhaas'schen Kurmethode und Kurbriefe.

Näheres zu hören.

Paul Weidhaas, in seinen jungen Jahren krank und an Lungenbluten leidend, hat sich zuerst selbst nach dieser Methode vollständig gesund gemacht und kann ihm heute Niemand mehr ansehen, daß er jemals krank gewesen ist. Durch den schönen Erfolg am eigenen Körper veranlaßt, befaßte sich Weidhaas — anfangs in nur geringem Umfange — auch damit, seine Erfahrungen anderen Leidensgenossen nutzbar zu machen. Trotz zahlreicher Anfeindungen reichte sich Erfolg an Erfolg, und so ist es gekommen, daß er sich nach 18jähriger Praxis eine große Anzahl Lungen-, Brust-, Asthma- und Magenleidender zu Dank verpflichtet hat, die ohne seine Kur verstorben gewesen wären.

Die medizinische Wissenschaft besitzt zugestandenemassen kein Mittel zur Herbeiführung einer dauernden Heilung dieser Kategorie von Kranken, trotz eifrigen Suchens und Forschens nach Specificis. Wenn auch Weidhaas nicht im Stande ist, Wunder zu wirken, so kann er doch triumphieren: Er hat Tausenden Erleichterung und vollständige Genesung durch seine Methode verschafft, die an eine Besserung ihrer Lage schon längst nicht mehr glaubten und von Ärzten aufgegeben waren.

Worin besteht denn eigentlich diese Wunderkur, wird der geehrte Leser fragen. Nun, es soll hier verathen werden: Diese Kur ist gar keine Wunderkur. Die Weidhaas'sche Kurmethode ist höchst einfach und vernunftgemäß. Durch entsprechende physische Anwendungen, die jeder Patient eventuell auch daheim leicht ausführen kann, wird auf eine gesunde Verdauung, Kräftigung der Lunge, gleichmäßige Bluterhellung, rege Hautthätigkeit, überhaupt auf Sebung der Lebenskraft hingewirkt, und dadurch nicht nur die Symptome des Leidens, sondern auch die Disposition dafür beseitigt, das Uebel also mit der Wurzel ausgerottet. Und das ist doch die Hauptsache. Angenommen, daß es dem eifrigen Bemühen der Gelehrten je gelingen sollte, Mittel zu finden, die die jetzige Krankheit der Luftröhre und Lunge wirklich heilen könnten, so wird doch alle Lebensmühe umsonst gewesen sein, wenn nicht dem Körper gleichzeitig auch die Abwehrfähigkeit gegen künftige Invasion des Leidens mitgegeben wird. Er wird im Handumdrehen wieder krank. Die Weidhaas'sche Kurmethode aber macht den Körper fähig, die Krankheit selbst aus dem Körper zu bannen und sie ihm für alle Zeiten fernzuhalten. Das ist das ganze Wunder.

Der Einwand, daß man derartige Krankheiten brieflich nicht gewissenhaft behandeln könne, ist ganz und gar hinfällig. Wer einen Einblick in das Berichtformular thut, das die Kranken nach Anwendung der einleitenden Verordnungen ausgefüllt einschicken und das als dauernde Unterlage für die fernere Behandlung bei den Alten verbleibt, wird zugestehen

müssen, daß sich der vielbeschäftigte Arzt in der für eine persönliche Consultation meist kurz bemessenen Zeit unmöglich gründlicher informieren kann.

Daß die körperliche Untersuchung überhaupt häufig die Quelle großer Irrthümer bildet, ist bekannt und beweisen dies schon die verschiedenen Diagnosen verschiedener Ärzte bei einem und demselben Krankheitsfalle.

Uebrigens sind alle durch die Weidhaas'sche Kur herbeigeführten Heilungen an Patienten erzielt worden, denen vorher trotz kunstgerechter persönlicher Untersuchung nicht hatte geholfen werden können.

Wer die Weidhaas'sche Kur heute noch anfeindet, oder wer von ihrem Gebrauche abtrahet, kann dies nur thun, bevor er sich von der Wahrheit der veröffentlichten Heilerfolge überzeugt oder bevor er den Verlauf einer speziell verordneten und vorschriftsmäßig durchgeführten vollen Kur beobachtet hat. Deshalb handelt er leichtsinnig oder bewußt gewissenlos.

Es sei gestattet, nachfolgend einige Auszüge aus Briefen von Patienten, die eine Weidhaas'sche Kur gebraucht, bekannt zu geben, und möchte noch ganz besonders auf die Daten, an welchen die Anerkennungen zuziehen, aufmerksam gemacht werden. Die Adressen sind hierbei aus naheliegenden Gründen weggelassen worden; es wird aber gern Jedermann gestattet, Einsicht in die Originalbriefe zu nehmen. Uebrigens darf man sich versichert halten, daß die obenwähnten Briefe unbeflüsselt zuzugingern und die Auszüge hieraus die reine Wahrheit wiedergeben, anderenfalls würde man wegen unlauterem Wettbewerb, Urkundenfälschung und Betrug Klage erheben. Zur Einleitung einer brieflichen Kur, die mit nur verhältnismäßig geringen Kosten verknüpft ist, genügt eine genaue Leidensbeschreibung nebst Angabe, ob die Füße kalt sind und der Beschäftigungsart.

Adresse: Paul Weidhaas
Niederlösnitz, Post Kötzschenbroda, Bez. Dresden.

Welcher Arzt kann sich solcher Erfolge rühmen?

Ich möchte vorausschicken, daß die ersten Briefe in der Regel ungeliefert folgenmüssen lauten:

„Ich habe schon viel von Ihnen gehört und wende mich nun mit der Bitte an Sie, da bisher alle bei mir angewandten Mittel und Verordnungen ohne Erfolg waren, mir Ihren werthen Rath und Hilfe ertheilen zu wollen. Endlich die Lebensbeschreibung.“

J. A. Schilder Herr Lehrer a. D., A. Sperling in B., 73 Jahre alt, sein Leiden wie folgt:

„Das Gehen und besonders Treppensteigen fällt mir sehr beschwerlich, ich muß oft stehen bleiben, um auszuruhen und Luft zu schnappen; ebenso ist mir anhaltendes Sprechen beschwerlich. Es entsteht dadurch Hustenreiz, große Schwere, auch Schwindel. Bei jeder, auch der geringsten Anstrengung komme ich in Schweiß. Sehr bin ich mit Verstopfung und Schleimstörung der Luftröhre — befallen und geküßt, was mir die Athemnoth besonders zu verursachen scheint. Der Schleim ist weiß und rein ohne Beimischung einer Farbe, aber zähe und schwer abfößlich. Von Zeit zu Zeit werde ich von plötzlich auftretenden Anfällen hochgradiger Athemnoth hauptsächlich des Nachts, so arg befallen, daß ich jeden Augenblick glaube, erstickend zu müssen. Der ganze Körper ist in der allergrößten Aufregung. Hierbei habe ich entsetzliche Brustbeklemmung und Herzklöpfen, dazu ungeheuren Schweiß am ganzen Körper und die größte Beängstigung. Bei solchen Anfällen ist mir die geringste Bewegung und Sprechen unmöglich, ja selbst das Anrufen von Seiten der Meinigen ist mir höchst zuwider und unerträglich. Die Sorgen, mich dem Erstickungstode aussehenden Anfällen melden sich in der Regel zuvor durch fortwährendes Hüfteln mit raschelndem Geräusche an. Bei solchen Anfällen ist es mir unmöglich, im Bette zu bleiben, ich kann weder liegen noch sitzen; in Todesangst suche ich mit Anwendung aller Kraft aus dem Bette zu kommen und mich auf einen Stuhl niederzulassen. Aus dem zu meiner Pensionierung benötigten ärztlichen Zeugnisse geht hervor, daß ich an Asthma bronchiale leide.“

Nach circa achtwöchigem Kurgebrauch schreibt mir derselbe Herr:

„Ich bin, Gott sei dank! in der angenehmen Lage, Ihnen die freudige Mittheilung machen zu können, daß ich durch Ihre Kur von meinem Leiden befreit bin und mich nun ganz gesund und wohl befinde. Seit dem Gebrauch Ihrer Kur hatte ich keinen Asthma-Anfall und auch nicht die geringste Spur von einem solchen. Die

Festigkeit hat bedeutend abgenommen, was eine große Erleichterung für mich ist. Ich kann nun wieder ohne Stigmabeschwerden gehen und auch ohne solche die Treppen steigen und in das Bett und aus demselben mit größter Leichtigkeit und ohne Beschwerden gehen, was vor Ihrer Kur nur mit den größten Beschwerden geschehen konnte.“

Theodor Nafsch in B. schreibt am 18. Mai: Spreche lieblich Ihnen meinen innigsten Dank aus für die mir erworbenen Wohlthaten. Ihnen verdanke ich meine Gesundheit. In dankbarer Erinnerung soll mir Ihr werthvoller Name bleiben. Da Sie mir mit Rath und That zur Seite standen. Am 27. d. M. werde ich meine Studien wieder aufnehmen.

Frau Simmerich in D. schreibt am 16. Mai: Vertheile Ihnen, daß ich nach dreiwöchentlichem stiller Befolgung Ihrer Anordnungen mich besser befinde. Die Athemnoth hat nachgelassen. Ich kann schon beinahe Kundendank im Freien gehen, ohne stöhnen zu müssen, um nach Athem zu ringen. Auch das Treppensteigen geht schon besser. Der Husten und Auswurf ist mir noch unbedeutend. Wenn es so mit mir bleibt und kein Rückfall eintritt, kann ich sagen: „Gott lob, daß die Kur doch gehalten!“ Ich bin Ihnen, Herr Weidhaas, für Ihre energischen Verordnungen zu großem Danke verpflichtet.

H. Sch. in Lötzen bei Dresden schreibt am 11. Mai: Verzeihen Sie, daß ich Ihnen lange nicht geschrieben habe. Ich fühle mich sehr wohl, bin von allen meinen Leiden befreit und werde mich immerfort nach Ihren Rathschlägen richten.

Frau Minna G. in Dresden schreibt am 17. Mai: Die mir mit Ihrem letzten Schreiben gegebenen Verordnungen habe ich drei Wochen pünktlich und gewissenhaft ausgeführt. Mein allgemeines Befinden ist ganz zufriedenstellend; Schlaf, Appetit, Verdauung, Körperkräfte lassen nichts zu wünschen übrig. Ich bin neulich einen Weg von ungefähr 2 $\frac{1}{2}$ Stunden, meist garwärts, und an ziemlich windigem Tage gegangen, ohne zu husten, auch war ich keineswegs ermüdet danach und ist mir gut bekommen. Ich gehe täglich an die Luft. Das Athmen würde ja noch besser sein, wenn man nicht jeden Tag öfter würde und in meinem Leben dem Körper schon gar zu viel hätte zumuthen müssen. Einer alten Frau kann Niemand einen unerschöpflichen Athem einhauchen, dies zu erwarten wäre kindisch; aber ich bin sehr dankbar und freue mich, daß Ihre Anordnungen einen so guten Erfolg gehabt haben.

Frau Ida Lehmkohl in W. schreibt am 15. Mai: Nehmen Sie freundlichst Dank für Ihren Rath. Ich kann Ihnen Gott sei Dank mittheilen, daß es meiner alten Großmutter besser geht. Wo ich Ihren Rath empfehlen kann, werde ich es thun.

Herr Höhrbein in S. schreibt am 15. Mai: Die Frau Rosebein, hier, hat mich beauftragt, Ihnen mit herzlichem Danke zu bezeugen, daß sie sich nach Anwendung der von Ihnen verordneten Kur jetzt ganz gesund fühle. Zudem ich versichere, daß ich nicht vergessen werde, andere Leidende auf den glücklichen Erfolg Ihrer Kur in diesem Falle hinzuweisen und sie zur Danksagung Ihren Hilfe zu bewegen, verbleibe ich...

H. von C. in Tirza Neamb. Rumänien, schreibt am 14. Mai: Durch fortgesetzte Befolgung Ihrer Vorschriften bin ich nunmehr von meinem Asthma befreit. Die früher abendlich beim Niederlegen sich einstellenden Asthma-Anfälle sind gänzlich verschwunden; ich atme frei und tief, und alle das Asthmaleiden

begleitende Symptome sind beseitigt. Ich drücke Ihnen hierdurch meine tiefgeföhlte Dankbarkeit aus und erlaube mir, meines freiwilligen Versprechens wohl eingedenk, Ihnen durch die Listens-Gewerlichkeit, Berlin, einen klingenben Dank zukommen zu lassen.

Frau Juliane Bauer schreibt am 16. Mai: Ich kann Ihnen mittheilen, daß ich jede mir vorgeschriebene Anwendung für gut befunden habe. Ich habe jetzt seit vier Wochen keinen neuemwerthen Anfall gehabt, ich habe guten Appetit, guten Schlaf, habe auch keinen Husten mehr. Die Schmerzen an der Brust und in den Schultern haben auch nachgelassen. Ich sehe mich veranlaßt, Ihnen vielmals zu danken.

W. Scherb in R. schreibt am 17. Mai: Ich habe am 20. April mit Ihrer Kur begonnen und kann Ihnen nicht genug danken für Ihren Rath und Hilfe. Ihre Anordnungen haben mir genau befolgt und so hat sich der Appetit besonders stark gehoben, kann wieder einen wie in gesunden Tagen, auch ist das Aussehen bedeutend besser, der Nachschweiß ist vollständig weg.

Der Hüttenzinnermann H. S. in Neuß, schreibt am 13. Mai: Ich muß Ihnen meinen Dank abfragen, welche mich so erheblich quälten, daß ich oft glaubte, mein letztes Stündlein sei nahe. Ich hatte keinen Athem, hustete stark, hatte wüthen Auswurf und magerte stark ab, hatte keinen Schlaf, das Gehen und Treppensteigen fiel mir unendlich schwer. Habe mich arztlich behandeln lassen, bekam keine Küsse, sondern die Schmerzen wuchsen immer mehr. Durch Ihre brieflich gegebenen Kurvorschriften bin ich wieder gesund geworden. Ich halte es für meine Pflicht, Sie öffentlich zu empfehlen und danke Ihnen.

Robert Kutsche in G. schreibt am 11. Mai: Nachdem ich Ihre Verordnungen verpöflich ausgeführt habe, theile ich Ihnen mit, daß mein Brust-, Lungen- und Magenleiden fast ganz geheilt ist. Das Husten und Schließen nebst Schwere des Magens ist völlig geheilt. Der Krampfzustand ist auch beseitigt, nur noch ein wenig Auswurf ist vorhanden, ist aber nicht mehr gelb und bläulich und hat auch keinen störenden Geruch mehr, er schwimmt im Wasser, während er früher unterlag. Ich sende Ihnen das noch restliche Honorar und danke Ihnen.

Frau Justine in B. schreibt am 15. Mai: Ich habe Ihre Anordnungen de dato 5. v. Mts. befolgt und kann ich Ihnen dankend mittheilen, daß ich mich sehr wohl befinde. Ich fühle mich nunmehr sehr wohl, das Gehen ist sehr leicht, die Körperhaltung beim Gehen ist wieder stramm und bekommt Selbstvertrauen und Zuversicht, die Gemüthsstimmung ist wieder eine hellere.

Marie Zillin in J. schreibt am 15. Mai: Seit meinem letzten Schreiben an Sie habe ich, trotzdem ich die Kur ähulich eingehalt, keinen Anfall wieder gehabt, und mit Freuden kann ich Ihnen berichten, daß mein Aussehen ein weit besseres ist. Meine obliegenden häuslichen Arbeiten verrichte ich mit Lust und Liebe ohne jede Beschwerde. Mit dem Vergleichen, Ihnen, gestreht Herr, die Verstellung meiner Gesundheit allein danken zu müssen, begreife ich Sie in dankbarer Verehrung.

Stenerreicher Rob. Meyer in W. schreibt am 12. Mai: Erlaube mir mit heutigem Tagebedeutend Folgendes mitzutheilen: Durch Ihre Vorschriften hat sich das Uebel, bis auf etwas Husten beim Schlafengehen und Aufstehen, verloren. Die Farbe der Hände und des Gesichts ist eine gesunde geworden. An kalten Füßen leide ich nicht mehr, der Schlaf ist gut, der Athem geht auch beim Bergsteigen leichter.

